

# Sport in Nürnberg

## Bericht zum Sportjahr 2017



**Inhalt**

1	Einleitung.....	5
2	Der SportService der Stadt Nürnberg.....	6
2.1	Personal und Finanzen.....	6
2.2	Schwerpunkte 2017 im Überblick.....	6
3	Sport in Nürnberg.....	7
3.1	Sport in den Vereinen.....	7
3.2	Sonstige Sportanbieter.....	8
3.3	Sport bei kommerziellen Anbietern.....	8
3.4	Frei betriebener Sport.....	8
3.5	Sportstätten.....	8
3.5.1	Anzahl der Sportstätten.....	8
3.5.2	Besondere Sportstätten.....	8
3.5.3	Vergabe von Sportstätten.....	9
3.5.3.1	Sporthallen.....	9
3.5.3.2	Freisportanlagen.....	10
3.5.3.3	Online-Belegungsplan.....	10
3.6	Sportförderung in Nürnberg.....	10
3.6.1	Sportförderrichtlinien.....	10
3.6.2	Betriebszuschüsse.....	10
3.6.2.1	Mitgliederzuschuss.....	11
3.6.2.2	Jugendzuschuss.....	11
3.6.2.3	Unterhaltszuschuss.....	11
3.6.2.4	Städtischer Übungsleiterzuschuss.....	11
3.6.2.5	Fahrtkostenzuschuss.....	11
3.6.2.6	Jubiläumszuschuss.....	11
3.6.2.7	Sportveranstaltungen.....	12
3.6.2.8	Stadtmeisterschaften.....	12
3.6.2.9	Vereinsentwicklung.....	12
3.6.2.10	Sonstige Zuschüsse.....	13
3.6.3	Investitionszuschüsse.....	13
3.6.4	Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss).....	13
4	Spitzensport in Nürnberg.....	13
4.1	Erste Bundesliga.....	13
4.2	Zweite Bundesliga.....	15
4.3	Unterstützung des Spitzensports durch den SportService.....	15
4.3.1	Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.....	16
4.3.2	Goldener Ring.....	16
5	Veranstaltungen in Nürnberg.....	16
5.1	Regelmäßiger Wettkampfbetrieb.....	16
5.2	Veranstaltungen unter Federführung des SportService.....	16
5.2.1	Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“.....	16
5.2.2	Sportdialoge.....	16
5.2.3	Sportlerehrung.....	17
5.3	Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung des SportService.....	17
5.3.1	Das Deutsche Sportabzeichen.....	17
5.3.1.1	Sportabzeichenehrung.....	17
5.3.1.2	Sportabzeichen-Tag 2017.....	17

5.3.2	Nürnberger StreetsoccerCup .....	17
5.3.3	Stadtmeisterschaften .....	18
5.3.4	Nürnberger Versicherungscup – WTA Damentennis-Turnier .....	18
5.3.5	Consumenta und Tag der offenen Tür .....	18
5.3.6	Deutsche Meisterschaften und weitere Veranstaltungen .....	18
6	Projekte und Arbeitsschwerpunkte .....	19
6.1	„Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren .....	19
6.2	Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ .....	20
6.3	Multiplikatorenschulung und Fortbildungen .....	20
6.4	Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport .....	20
6.5	Projekt „Seepferdchen“ .....	21
6.6	Sportstättenbörse .....	21
6.7	Sportentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg .....	21
6.8	Ehrenamtsförderung und -vermittlung .....	22
6.9	Aktion „Hinein in den Sportverein“ .....	22
6.10	Sport und Integration .....	22
6.10.1	Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport .....	22
6.10.2	Bericht zur Interkulturellen Öffnung .....	23
6.11	Inklusion in und durch Sport .....	23
6.12	Laufparcours .....	24
6.13	Bewegungsparks für alle Generationen .....	24
6.14	Calisthenics .....	24
7	Mitgliedschaften .....	24
8	Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg .....	25
8.1	Publikationen und Informationsmaterialien .....	25
8.2	Grußworte .....	25
8.3	Internetauftritte .....	25
8.3.1	Internetauftritt des SportService .....	25
8.3.2	Internetauftritte zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ .....	25
8.3.3	Internetauftritt und Newsletter für die Initiative „Team Nürnberg“ .....	26
8.3.4	Internetauftritt für das Forum Sport der Metropolregion Nürnberg (EMN) .....	26
8.4	Pressearbeit für die Initiative „Team Nürnberg“ .....	26
8.5	AG Öffentlichkeitsarbeit und E.V. 2030 .....	26
8.6	Nürnberger Sporttreff .....	26
9	Ausblick 2018 .....	27
9.1	Schwerpunkte des SportService .....	27
9.2	Veranstaltungstermine des SportService (intern von Bedeutung) .....	28
9.3	Überregional bedeutsame Sportveranstaltungen in Nürnberg .....	28
10	Pressespiegel 2017 .....	28
11	Anhang .....	29
11.1	Anhang zu Personal und Finanzen (2.1) .....	29
11.2	Anhang zu Sport in den Vereinen (3.1) .....	29
11.3	Anhang zu Anzahl der Sportstätten (3.5.1) .....	31
11.4	Anhang zu Sporthallen (3.5.3.1) .....	32
11.5	Anhang zu Freisportanlagen (3.5.3.2) .....	33
11.6	Anhang zu Sportförderung in Nürnberg (3.6) .....	33
11.7	Anhang zu Sportförderrichtlinien (3.6.1) .....	33

11.8	Anhang zu Betriebszuschüsse (3.6.2).....	34
11.9	Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss (3.6.2.4).....	35
11.10	Anhang zu Fahrtkostenzuschuss (3.6.2.5).....	35
11.11	Anhang zu Jubiläumszuschuss (3.6.2.6).....	35
11.12	Anhang zu Vereinsentwicklung (3.6.2.9).....	36
11.13	Anhang zu Investitionszuschüsse (3.6.3).....	38
11.14	Anhang zu Zuschuss zur Sportstättenutzung (Bäderzuschuss) (3.6.4).....	38
11.15	Anhang zu Das Deutsche Sportabzeichen (5.3.1).....	39
11.16	Anhang zu „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren (6.1).....	39
11.17	Anhang zu Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (6.2).....	40
11.18	Anhang zu Multiplikatorenschulung und Fortbildungen (6.3).....	40
11.19	Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport (6.4).....	41
11.20	Anhang zu Projekt „Seepferdchen“ (6.5).....	41
11.21	Anhang zu „Hinein in den Sportverein“ (6.9).....	42
11.22	Anhang zu Internetauftritte (8.3).....	42
11.23	Anhang zu Nürnberger Sporttreff (8.6).....	43

## 1 Einleitung

Wir freuen uns, das Sportjahr in Nürnberg mit der nun 14. Auflage unseres Berichts zum Sportjahr aus Sicht des SportService Revue passieren zu lassen und zurück zu blicken. Es war ein intensives Jahr mit personellen Veränderungen, großen Herausforderungen und vielen Aktivitäten und Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Sport und Bewegung in unserer Stadt. Gerne dokumentieren wir diese und weisen in einer statistischen Übersicht im Anhang auf interessante Entwicklungen hin.

Neben den Kernaufgaben des SportService, die Vergabe von Sportstätten und die Zuschussgewährung, beschäftigen wir uns zunehmend mit gesellschaftlichen, demographischen und sozialen Entwicklungen. Diese haben auch Einfluss auf die Überlegungen, welchen Aufgaben sich die in der Kommune für den Sport zuständige Dienststelle widmen soll. Wichtigster Partner ist dabei nach wie vor der organisierte Sport, also unsere Vereine und Verbände, mit denen wir stets engen Kontakt halten. anstehende Schwerpunkte betreffen die Sportstättenentwicklung in der Stadt mit ihren traditionellen Sportstätten, die im Zusammenhang mit Schulbauten, aber auch leistungssportlichen Erfordernissen neu zu errichten oder zu sanieren sind und damit die Voraussetzung für eine leistungsfähige Sportinfrastruktur bieten. Darüber hinaus geht es aber auch um die "Bewegte Stadt", um Sportangebote und Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum, um auf diesem Weg Gesundheit und Fitness unserer Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und zu verbessern. Im Zentrum stehen dabei Kooperationen und ein gemeinsames Miteinander aller Beteiligten. Insbesondere ist auch der Schulterschluss mit anderen Dienststellen wie der Stadtentwicklung, dem Jugendamt und dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum herzustellen.

Neben dem Breitensport, der nach wie vor im Zentrum der Unterstützung steht, ist es auch der Leistungs- und Spitzensport, der das Image einer Stadt prägt. Beide bedingen sich gegenseitig, so dass die Förderinitiativen Team Nürnberg ([www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de)) und Goldener Ring ([www.der-goldene-ring.com](http://www.der-goldene-ring.com)) weiterhin Arbeitsinhalte darstellen. Teams und Taten, vor allem aber auch Talente können darüber gezielt gefördert werden. Parallel hierzu fanden Gespräche mit Verbänden über die Möglichkeiten, in Nürnberg Stützpunkte für den Leistungssport zu etablieren, statt. Ein Höhepunkt war die Grundsteinlegung für den Bundesstützpunkt Taekwondo. Zur Frage von Sportveranstaltungen in der Stadt ist ein Gutachten in Auftrag gegeben, das Auskunft darüber geben soll, welche Sportarten zu Nürnberg passen und welche Sportveranstaltungen das Bild Nürnbergs als Sportstadt prägen können. Themenbereiche, denen wir uns unter anderem mit Projekten nähern, sind die Verbesserung der Bewegungs- und Schwimmfähigkeit vor allem im Vorschul- und Grundschulalter, die Inklusion und Integration aller relevanter Zielgruppen in und durch den Sport und die Festigung der Bedeutung des Sports durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Wir freuen uns, wenn wir den Sport in Nürnberg voranbringen, dabei auch Fortbildungsveranstaltungen wie die Sportdialoge und den Sporttreff ausrichten und in allen Fragen der Bezuschussung, der Sportstättenvergabe und der Weiterentwicklung unserer Vereine partnerschaftlich an deren Seite stehen können. Die Bereitstellung finanzieller Mittel, aber auch die Beratung hat für die Stadt Nürnberg erste Priorität: das hohe Niveau der Investitions- und Betriebszuschüsse konnte gehalten werden. Der im Jahr 2015 eingeführte Sonderzuschuss, unter anderem zur der Unterstützung hauptamtlicher Kräfte und bei Kooperations- und Fusionsbestrebungen, zeigt Wirkung.

Im Jahr 2018 blicken wir nach Südkorea zu den Olympischen Winterspielen und nach Russland zur Fußball-Weltmeisterschaft. Auch in Nürnberg erwarten uns hochkarätige sportliche Events wie das WTA-Tennisturnier, das Norisringrennen, die Deutschen Meisterschaften in der Leichtathletik, der Beach Cup oder der Stadtlauf, um nur einige zu nennen. Unsere Bundesligateams sind auf einem guten Weg und wir drücken ihnen, genauso wie allen Mannschaften im Amateurbereich, die Daumen für ein erfolgreiches Jahr.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die in konstruktiver Weise dazu beitragen, Sport und Bewegung in Nürnberg für alle Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu gestalten und uns auf unserem Weg begleiten, die sportliche Infrastruktur zu verbessern sowie Vereine, Verbände und sportinteressierte Organisationen und Institutionen zu unterstützen. Dokumentationen der Aktivitäten und Fördermöglichkeiten finden sich auf unserer Webseite [www.sportservice.nuernberg.de](http://www.sportservice.nuernberg.de).

## 2 Der SportService der Stadt Nürnberg

### 2.1 Personal und Finanzen

#### Personal

Der SportService beschäftigt derzeit 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 16 im Bereich der Verwaltung und 20 Platzwarte für die städtischen Sportanlagen. 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung sind vollzeit-, 8 teilzeitbeschäftigt. Zwei FSJler (Personen, die das freiwillige soziale Jahr beim SportService absolvieren) sowie zeitweise Praktikantinnen und Praktikanten verstärken das Team. Seit September ist eine Mitarbeiterin aus der Elternzeit zurück und eine Mitarbeiterin hat zu einer anderen Dienststelle gewechselt. Anhang 11.1. zeigt ein Organigramm der aktuellen Personalstruktur. Im Jahr 2018 gehen zwei langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand, der Leiter des SportService und der Abteilungsleiter Sportförderung.

Durch demographische, soziale und gesellschaftliche Entwicklungen, neue Methoden und Techniken haben sich auch Aufgaben und Tätigkeiten des SportService verändert, so dass die Organisationsstruktur aktuell diesen neuen Rahmenbedingungen angepasst wird.

#### Finanzen

Die Tätigkeit des SportService wird im Produkthaushalt in drei Produkten abgebildet:

- Sportförderung: beinhaltet Zuschüsse, Projekte der Sportentwicklung und Sonstige Sportförderung
- Sportveranstaltungen: eigene Veranstaltungen und Unterstützung fremder Veranstaltungen
- Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (ohne Schulsportanlagen und Hallen des BA/NOS)

Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Sportberichts noch nicht alle Jahresabschlussbuchungen beendet sind, kann noch keine abschließende Bewertung zum Budget des SportService gegeben werden. Aufgrund pauschaler Kürzungen in den Planansätzen 2017, ist allerdings abzusehen, dass das Budget dieses Jahr etwas überzogen sein wird. Größere Abweichungen sind aber nicht erkennbar. Der SportService hat nur einen geringen Spielraum, Ausgaben einzuschränken ohne die geforderten Leistungen und Ziele zu reduzieren.

Projekte der Sportentwicklung und Sportförderung können nur bei ausreichender Deckung durch externe Partner bzw. Sondermittel, z.B. für die Flüchtlingshilfe, realisiert werden. Auch Unterhaltsmaßnahmen auf den Freisportanlagen beschränkten sich wieder auf das Notwendigste. Das Bauvorhaben Sportanlage Deutschherrnwiese wurde 2016 abgeschlossen, die sanierte Anlage wurde am 1.4.2017 offiziell eingeweiht.

### 2.2 Schwerpunkte 2017 im Überblick

#### Vereinsbegleitung und Fortbildungen

Hierunter fallen unter anderem die Kernaufgaben der Zuschussgewährung und der Sportstättenvergabe. Ein Beirat vergibt zweimal jährlich Mittel aus dem Topf der Sonderzuschüsse. Darüber hinaus werden Vereine zu unterschiedlichen Themenstellungen beraten, auf dem Weg zu Kooperationen und Fusionen begleitet und bei zukunftsorientierten Weiterentwicklungen unterstützt. Einer der Schwerpunkte in diesem Bereich war außerdem die Insolvenzabwicklung eines Vereins. Die Sportdialoge standen unter dem Motto "Finanzen", der Sporttreff beschäftigte sich mit dem Thema "Inklusion".

#### Sportstättenmanagement

Im Zentrum des letzten Jahres standen die Grundsteinlegung des Bundesstützpunkts Taekwondo sowie die Eröffnung der neuen Sporthallen (Dreifach- und Einfach-) in der Rothenburger Straße.

#### Veranstaltungen

Highlights 2017 waren das WTA-Tennisturnier der Nürnberger Versicherung, die Deutschen Meisterschaften im Fechten, der Smart Beach Cup und der District Ride auf dem Hauptmarkt. In enger Kooperation mit Dritten oder eigener Zuständigkeit wurden der StreetsoccerCup, die Sportlerehrung, die Sportabzeichenehrung und der Sportabzeichentag durchgeführt.

#### Team Nürnberg

Das Team Nürnberg ging in sein viertes Jahr. Die Förderung konnte insofern erweitert werden, als in jedem Monat eine Auszeichnung für ein Team, ein Talent oder eine Tat erfolgte, wobei Mitglieder der Förderinitiative die Preisgelder finanzierten.

### Projekte des SportService

Bewegter Kindergarten, Sport in Kita, Schule und Verein sowie die Unterstützung im Schwimmunterricht waren Kernpunkte der Bewegungsförderung des SportService. Die Aktion „Mach mit – bleib fit“ auf den Bewegungsparks wurde in Kooperation mit Vereinen erneut mit großem Erfolg durchgeführt.

### Sport im öffentlichen Raum

Der SportService ist bei der Neuplanung oder Ergänzung bestehender Bewegungsparks sowie Calisthenics-Anlagen beteiligt und bringt sportfachliches Know-how ein.

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage des SportService ([www.sportservice.nuernberg.de](http://www.sportservice.nuernberg.de)) wurde ebenso intensiv gepflegt wie die des Team Nürnberg ([www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de)). Der SportService war beim Tag der Offenen Tür ebenso wie auf der Consumenta beteiligt und erstellt die Broschüre „Kids aktiv“.

### Integration

„Sport integrativ - Das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport“ wird intensiv und mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Maßnahmen vom SportService betreut. Eine zunächst bis Ende 2018 befristete Mitarbeiterin in Teilzeit (20 Stunden) kümmert sich um die einzelnen Teilgebiete dieses Projekts.

### Inklusion

Das Thema spielt sowohl bei der Ausstattung von Sportstätten als auch bei der Angebotsentwicklung von Vereinen (mit dem Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe) eine Rolle. Bewerbungen in diesem Themenkomplex erfolgten für das Projekt mehr Inklusion für alle (MIA) und für die Landesspiele Special Olympics 2021. Leider wurden beide abschlägig beschieden.

### Prozessoptimierung

Schwerpunkthemen waren das Wissensmanagement, die Neuorganisation des SpS, die Vorbereitung der Übergabe von Aufgaben der Planung und des Baus von Sportstätten und der Sportstättenvergabe aus dem Bereich 3.BM/PCS zu SpS (um Funktionen zu bündeln) sowie die Untersuchung von Synergien im Bereich der Platzwarte und Hausmeister (HVE/3.BM).

Nähere Ausführungen zu den Schwerpunkten finden sich in den entsprechenden Kapiteln des Berichts

## 3 Sport in Nürnberg

### 3.1 Sport in den Vereinen

Sportvereine leisten einen erheblichen Beitrag in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg mit einem breiten, qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Sportangebot und tragen so zur Gesundheitsprävention und zu einer Verbesserung der städtischen Lebensqualität bei.

Im Jahr 2017 waren beim SportService der Stadt Nürnberg insgesamt 298 Sportvereine gemeldet (Höchster Wert: 323 Vereine im Jahr 1998). 93 (32,2%) hiervon betreiben und unterhalten eigene Sportanlagen im Stadtgebiet und darüber hinaus. 235 (81,3%) der Vereine sind einem Dachverband angeschlossen, darunter 211 dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), 21 dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und 3 dem Oberpfälzer Schützenbund (OSB).

In den Sportvereinen waren im Jahr 2017 insgesamt 111 842 Mitglieder organisiert (Höchster Wert: 126 956 Mitglieder im Jahr 1997). Dies entspricht 21,0% (Organisationsgrad) der Bevölkerung. An Kursangeboten der förderfähigen Nürnberger Sportvereine nehmen zusätzlich über 6 600 Nichtmitglieder teil (Mehrfacherfassungen möglich). Unter den Sportvereinen dominieren die Klein- und Kleinstvereine. Demgegenüber stehen gut 7 % der Vereine, nämlich diejenigen mit über 1 000 Mitglieder, für 60% aller Vereinsmitglieder (siehe Anhang 11.2).

Die Sportarten, denen 2017 in Nürnberg die meisten Vereinsmitglieder zugeordnet werden können, sind Fußball (33 687 Mitglieder), Turnen (23 657 Mitglieder) und Schwimmen mit 8 480 Mitgliedern.

### 3.2 Sonstige Sportanbieter

Neben den Vereinen und den kommerziellen Sportanbietern haben auch andere Organisationen und Institutionen, zum Beispiel das Bildungszentrum und Dienststellen der Stadt wie NürnbergBad, Jugendamt, Seniorenamt, Schulamt oder Gesundheitsamt, Berührungspunkte mit dem Sport oder bieten eigene Sportmöglichkeiten an.

Gespräche mit Anbietern mit dem Ziel der Kooperation und Zusammenarbeit finden statt.

### 3.3 Sport bei kommerziellen Anbietern

Untersuchungen (z.B. des Instituts für Sportwissenschaft und Sport der FAU Erlangen/Nürnberg 2008) zeigen, dass unter denjenigen, die mindestens einmal pro Woche sportlich aktiv sind, zwar 16% in den Vereinen, aber auch 8,3% in kommerziellen Centern trainieren. Wir gehen davon aus, dass diese Zahlen auch 2016 noch weitgehend aktuell sind.

In Nürnberg gibt es für diese Zielgruppe verschiedene kommerzielle Anbieter: Fitness-Studios und Fitness-Center bieten neben Training an Geräten auch andere Möglichkeiten zum Sporttreiben, wie zum Beispiel Tennis, Squash, Badminton, Tanzen, Klettern und Soccer.

### 3.4 Frei betriebener Sport

Ein hoher Prozentanteil (69%) der gesamten sportlichen Betätigung von Menschen, die mindestens einmal wöchentlich Sport treiben, wird nicht organisiert durchgeführt. Dabei liegen Radfahren und Schwimmen auf den ersten beiden Rängen, gefolgt von Jogging, Gymnastik, Wandern und Fitness. Der SportService unterstützt diesen Trend durch die Bereitstellung von Jedermann-Sportplätzen, die Reservierung von Zeiten für den Jedermannsport auf städtischen Sportanlagen, bei entsprechender Witterung die Vorbereitung einer Rodelbahn und das Spuren von Langlaufloipen am Silbersee, auf der Wöhrder Wiese und im Marienberg-Park sowie die Freigabe und Pflege von definierten Eisflächen. Die Laufstrecken mit Kilometerangaben rund um den Wöhrder See, im Pegnitztal West, in Langwasser, im Stadtpark, im Westpark, im Faberpark, Rednitztal, Luitpoldhain sowie am Dutzendteich und im Volkspark Marienberg erfreuen sich intensiver Nutzung. Gleiches gilt für die Bewegungsparks im Pegnitztal West, im Stadtpark, in Langwasser, Eibach, Erlenstegen und Reichelsdorf. Die Eröffnung eines weiteren Bewegungsparks am Südufer des Wöhrder Sees ist im ersten Halbjahr 2018 geplant. Zunehmend nachgefragt werden außerdem Geräte für Calisthenics bzw. Street Workout, also Trainingsformen mit Einsatz des Körpergewichts. Auch hierfür laufen die Bauvorbereitungen einer Anlage am Nordufer des Wöhrder Sees.

### 3.5 Sportstätten

Zur Durchführung der Sportangebote werden von der Kommune, den Vereinen und Dritten Sportstätten vorgehalten.

#### 3.5.1 Anzahl der Sportstätten

Im Stadtgebiet Nürnberg stehen im Jahr 2016 (die Zahlen für 2017 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Sportberichts noch nicht vor) insgesamt 1 075 durch die Stadt Nürnberg oder ihre Sportvereine betriebene Sportanlagen zur Verfügung. 378 dieser Sportstätten befinden sich in öffentlicher Hand. Die Vereine betreuen 697 Sportanlagen (siehe Anhang 11.3).

#### 3.5.2 Besondere Sportstätten

Dutzendteich / Main-Donau-Kanal

Der Nürnberger Dutzendteich ist „Treffpunkt Nummer Eins“ für alle Wassersportler. Auch der Main-Donau-Kanal wird im Bereich Katzwang durch die Sportlerinnen und Sportler des Rudervereins Nürnberg von 1880 genutzt, im Bereich Gebersdorf liegen die Motoryachten.

Stadion Nürnberg

Von besonderer Bedeutung für Nürnberg ist das Stadion. Neben den Heimspielen des 1. FC Nürnberg wurden dort bereits Spiele der FIFA Fußball Weltmeisterschaft 2006™ und des Confederations Cup 2005 ausgetragen. 2014 fand das EM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen Gibraltar und 2017 das FIFA WM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen San Marino statt. Das erweiterte Areal des Nürnberger Stadions wurde mit Spielwiesen, Tennisplätzen, vier großen Sportplätzen, der Hauptkampfbahn, einem Tanzring sowie dem Schwimmbad errichtet und bereits Anfang des 20. Jahrhunderts durch die Verleihung der Goldenen Olympischen Medaille als besonders schön und zweckmäßig ausgezeichnet.

### Arena Nürnberger Versicherung

Neben dem Stadion hat sich die Arena Nürnberger Versicherung als bedeutende Sportstätte etabliert. Sie diente den Nürnberg Ice Tigers und dem Handballclub Erlangen (HCE) auch 2017 als Trainings- und Wettkampfhalle. 2001 war sie Spielort der Eishockey WM. Regelmäßige Nutzung erfährt die Arena Nürnberger Versicherung zudem durch die Eislauf treibenden Vereine Nürnbergs. Wie im Vorjahr verteilte der SportService im Jahr 2017 insgesamt 2 430 Stunden an die Vereine EHC 80, ECN, 1. FCN Roll- und Eislauf, TSV 1846 Nürnberg sowie die Eisstockschiützen, die Schulen und die Partnerschulen des Leistungssports. Als Multifunktionsarena beherbergte sie im vergangenen Jahr insgesamt 109 Events, davon 65 Sport- und 44 sonstige Veranstaltungen (Konzert, Show, Messe). Als Highlights daraus sind das Länderspiel Deutschland gegen Tschechien und das „Feuerwerk der Turnkunst“ zu nennen.

### Berufsbildungszentrum (BBZ)

Wichtige Säule in der Sportstättenlandschaft Nürnbergs insbesondere für Basketball und Hockey, aber auch für weitere Ballsportarten, den Tanzsport und die Rhythmische Sportgymnastik ist das BBZ (Vierfachhalle und Einfachhalle), das aber mit seinen Kapazitäten für den Spitzensport zunehmend an seine Grenzen stößt.

### Radrennbahn Reichelsdorfer Keller

Eine weitere Attraktion ist die Radrennbahn am Reichelsdorfer Keller, die im Jahr 2014 als Nürnbergs älteste Sportstätte ihr 110-jähriges Jubiläum feierte. Eine Sanierung steht dringend an. Diese ist aber am jetzigen Standort nicht finanzierbar, so dass intensive Planungen hinsichtlich einer Umwidmung dieser Fläche in Wohnbau, ihren Verkauf und die Errichtung einer neuen 250-m-Bahn im Sportpark Langwasser laufen.

### Sportgelegenheiten

Weitere Sportgelegenheiten (Eislaufflächen, Rodelbahnen, Loipen) für sportinteressierte Bürger werden durch den SportService bei entsprechenden Witterungsbedingungen vorbereitet. Darüber hinaus stellen der Servicebetrieb Öffentlicher Raum, das Jugendamt, das Referat 3. BM Geschäftsbereich Schule und Sport (Skateanlagen, Bolzplätze, Schulhöfe, BMX- Bahn, Bewegungsparks) sowie Forstämter (Trimm-dich-Pfade), private Organisationen und Einzelpersonen (zum Beispiel Minigolf) Bewegungsangebote zur Verfügung.

## 3.5.3 Vergabe von Sportstätten

### 3.5.3.1 Sporthallen

Für die Vermietung der städtischen Sporthallen sind die Bedingungen zur Überlassung von Schulräumen an Dritte (Schulraumüberlassungs-Bedingungen – SchÜB) einschließlich der Anlagen in der jeweils aktuellen Fassung anzuwenden (letzte Änderung mit Wirkung zum 1. Januar 2014).

Auch förderfähige Sportvereine und Sportverbände müssen seit 1. Januar 2004 Nutzungsentgelt für die Überlassung der städtischen Sporthallen bezahlen. Seitdem ist durch die damit verbundene Rechnungsstellung der Verwaltungsaufwand bei der Sportstättenvergabe deutlich gestiegen.

Gleiches gilt hinsichtlich der Ausfertigung von Nutzungsvereinbarungen für periodische und terminliche Nutzungen, da der Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr größtenteils über Sportverbände, sondern über einzelne Vereine abgewickelt wird. Hinzu kommt, dass die Vereine, nachdem sie Nutzungsentgelt bezahlen müssen, verstärkt Anforderungen zum Beispiel an die Ausstattung der Hallen und Funktionsräume oder an die Sauberkeit stellen.

Es gibt drei Nutzergruppen, wobei förderungsfähige Sportvereine und Sportverbände der günstigsten Nutzergruppe 1 angehören und auf das Nutzungsentgelt eine Ermäßigung in Höhe des Jugendanteils erhalten. Förderungsfähige Sportvereine aus dem Bereich des Behinderten- und Versehrtenports erhalten eine Ermäßigung in Höhe des vierfachen Jugendanteils, mindestens jedoch 30%. Förderungsfähige Sportverbände einschließlich Eichenkreuz Nürnberg erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 30%.

Eine Übersicht über die Entgelthöhe in den letzten 11 Jahren ist dem Anhang 11.4 zu entnehmen.

Trotz einer Entspannung durch die Errichtung neuer Sporthallen in den vergangenen Jahren ist die Auslastung der Sportstätten noch immer so groß, dass nicht alle Anträge auf Hallenzeiten erfüllt werden konnten. Von ca. 6 000 Anfragen, d.h. durchschnittlich ca. 25-30 pro Tag (Neubeartragungen, Änderungen, Kündigung einzelner Zeiten), beziehen sich ca. 1/3 auf

periodische und 2/3 auf terminliche Belegungen von Sporthallen und Freisportanlagen. Terminliche Nutzungen, d.h. die Belegungen von Zeiten am Wochenende oder in den Ferien, können in der Regel erfüllt werden, es sei denn besondere Wünsche nach der Hallengröße oder der Zeit stehen dem entgegen. Wünsche für periodische Nutzungen (Dauerbelegungen) kommen meist gezielt von Vereinen und sind größtenteils Änderungswünsche. Sie können in der Mehrzahl erfüllt werden, während Anfragen vor allem sonstiger Nutzer, aber auch von Vereinen zur Belegung größerer Sporthallen mangels freier Kapazitäten grundsätzlich abgelehnt werden müssen. Für kleinere Hallen, z.B. für Gymnastik, Tanz oder Kampfsport finden sich zumeist Möglichkeiten. Eine detaillierte Statistik zu diesem Themenkomplex steht weiterhin noch nicht zur Verfügung.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 wurden Einnahmen in Höhe von 290 642,20 Euro erzielt (Vorjahr 292 392,25 Euro).

### 3.5.3.2 Freisportanlagen

Die Überlassung der städtischen Freisportanlagen erfolgt öffentlich-rechtlich nach der Spiel- und Sportanlagensatzung der Stadt Nürnberg (SpAnlS) in der jeweils aktuellen Fassung. Die Nutzungsgebühren sind der Gebührensatzung für die Spiel- und Sportanlagen (SpAnlGebS) in der jeweils aktuellen Fassung zu entnehmen (letzte Änderung mit Wirkung zum 1. Dezember 2012). Es gibt auch hier drei Nutzergruppen (analog der Regelung bei den Sporthallen). Die zuletzt für 2013 vorgesehene Anpassung der Gebührensätze wurde bis auf weiteres zurückgestellt (siehe Anhang 11.5).

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 wurden Einnahmen in Höhe von 94 842,27 Euro erzielt (Vorjahr 139 380,47 Euro). Zusätzlich zu den Einnahmen aus sportlicher Nutzung gab es für die Überlassung von Sportanlagen für nichtsportliche Veranstaltungen Einnahmen in Höhe von 63 619,31 Euro (Vorjahr 93 826,55 Euro).

Die Baumaßnahmen zur Sanierung der Leichtathletikanlage und des Rasenplatzes an der Deutschherrnwiese wurden im Frühjahr 2016 begonnen und dauerten bis Ende Oktober 2016. Die Eröffnung der Sportanlage erfolgte am 01.04.2017.

Der seit längerem geplante Bau eines Unterstellgebäudes für Geräte und Nutzfahrzeuge im Bereich des Zeppelifeldes wurde 2015 begonnen und im Frühjahr 2017 abgeschlossen.

Andere notwendige Bauvorhaben an Sportanlagen wurden aus finanziellen Gründen zurückgestellt.

### 3.5.3.3 Online-Belegungsplan

Um die Sportplatz- und Turnhallenbelegungen auch im Internet darzustellen, wurde 2015 eine entsprechende Schnittstelle programmiert. Im ersten Schritt bekamen 2015 die Hausmeister Zugriff auf die Belegungspläne, in 2016 folgten die Platzwarte. Nach deren noch laufender Testphase soll die Anwendung auch den Schulverwaltungen und auf den Internetseiten des SportService für alle an Anmietungen interessierten Personen zur Verfügung gestellt werden. Die Webanwendung zeigt dabei nicht nur die bestehenden Daten der Anlagen und deren Belegungen an, sondern gibt auch die Möglichkeit, bei freien Zeiten und Terminen Buchungsanfragen an die Verwaltung zu stellen.

## 3.6 Sportförderung in Nürnberg

Eine Übersicht zu den verschiedenen geleisteten Zuschussarten findet sich im Anhang 11.6.

### 3.6.1 Sportförderrichtlinien

Die Stadt Nürnberg unterstützt förderfähige Sportvereine im Rahmen der Sportförderung unter anderem durch direkte Zuschussung. Die Förderfähigkeit eines Sportvereins bestimmt sich dabei nach den städtischen Sportförderrichtlinien. In der Gesamtbetrachtung des Faktors Förderfähigkeit ist ein Rückgang der förderfähigen Vereine von 158 in 2009 auf 125 in 2017 zu verzeichnen (siehe Anhang 11.7). Im Jahr 2017 waren demnach gut 43% der beim SportService gemeldeten Nürnberger Sportvereine förderfähig. Zu deren Unterstützung standen im Haushalt 2017 rund 2,4 Millionen Euro zur Verfügung, die sich entsprechend der Sportförderrichtlinien auf die Förderpositionen Betriebszuschuss (1,61 Millionen Euro), Investitionszuschuss (550 000 Euro) sowie Zuschuss zur Sportstättennutzung (240 000 Euro) verteilten.

### 3.6.2 Betriebszuschüsse

Eine Übersicht zu den verschiedenen geleisteten Betriebszuschüssen findet sich im Anhang 11.8.

**3.6.2.1 Mitgliederzuschuss**

Förderungsfähige Vereine, die eigene Sportanlagen besitzen und mindestens 20% jugendliche Mitglieder (bis einschließlich 26 Jahre) haben, erhielten 2017 einen Zuschuss in Höhe von 0,70 Euro für jedes Vereinsmitglied. Insgesamt wurden 42 000 Euro ausgeschüttet.

**3.6.2.2 Jugendzuschuss**

Für jedes jugendliche Mitglied betrug die Förderung 2017 abhängig vom Anteil jugendlicher Mitglieder zwischen 1,50 Euro (Jugendanteil maximal 10%) und 3,50 Euro (Jugendanteil über 30%). Vereinsübergreifend konnten 82 000 Euro ausbezahlt werden.

**3.6.2.3 Unterhaltszuschuss**

Berechtigte Vereine, die eigene Sportanlagen betreiben und unterhalten, bekommen einen Zuschuss, der sich an der Zahl und der Größe der Sportanlagen orientiert. Die Gesamtunterstützung der Sportvereine betrug 850 000 Euro.

**3.6.2.4 Städtischer Übungsleiterzuschuss**

Förderungsfähige Sportvereine erhalten einen Zuschuss je anerkannter Übungsleiterlizenz. Eine zusätzliche Gewichtung finden Lizenzen für Tätigkeiten in Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) im Rahmen des Kooperationsmodells „Sport nach 1 in Schule und Verein“. Im Schuljahr 2016/2017 führten Nürnberger Sportvereine 337 anerkannte SAG-Wochenstunden durch, von denen 293 einen Zuschuss erhielten, da sie von förderfähigen Vereinen abgehalten wurden. Im Schuljahr 2015/2016 waren es 342 SAG-Wochenstunden, davon 317 gefördert.

Insgesamt gab es im Rahmen des Übungsleiterzuschusses eine Ausschüttung in Höhe von 394 000 Euro. Der Förderbetrag pro Übungsleiterlizenz betrug 210,60 Euro.

**Exkurs Vereinspauschale**

Die Förderung des Sportbetriebs der Vereine durch den Freistaat Bayern erfolgt in pauschalierter Form, der sogenannten Vereinspauschale. Als zuständige Kreisverwaltungsbehörde ist der Zuschuss beim SportService der Stadt Nürnberg zu beantragen und wird durch diesen abgewickelt. In diesem Zuge machten letztes Jahr 123 Vereine insgesamt knapp über 1 600 Voll- und fast 400 Zusatzlizenzen, darunter auch 37 Vereinsmanagerlizenzen, geltend (siehe Anhang 11.9). Jede Volllizenz konnte mit 180,70 Euro bezuschusst werden. Insgesamt entfielen im Bereich der Vereinspauschale etwa 441 000 Euro an staatlicher Sportförderung auf die Sportvereine der Stadt Nürnberg.

Unter Berücksichtigung von staatlicher und städtischer Förderung bringt ein qualifizierter Übungsleiter dem Sportverein somit neben seiner Fachkompetenz einen monetären Mehrwert von circa 400 Euro jährlich.

**3.6.2.5 Fahrtkostenzuschuss**

Förderungsfähige Sportvereine erhalten Zuschüsse für Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften und zu Wettkämpfen im Rahmen des jeweiligen Spielplans von Mannschaften in den beiden höchsten Amateurklassen ihres Sportfachverbandes sowie der höchsten Jugendklasse der jeweiligen Altersstufe. Bei 54 bewilligten Anträgen von 20 Vereinen im Jahr 2017 entfielen 32 auf Fahrten zu Deutschen Meisterschaften und 22 auf Rundenwettkämpfe. Etwa 26 300 Euro wurden hierfür ausbezahlt. Eine Übersicht der Fahrtkostenzuschüsse der letzten Jahre befindet sich in Anhang 11.10.

**3.6.2.6 Jubiläumszuschuss**

Ab dem 25-jährigen Jubiläum erhalten förderungsfähige Sportvereine in jeweils 25-jährigem Abstand einen Zuschuss zur Jubiläumsveranstaltung. Im Jahr 2017 bekamen folgende Vereine insgesamt 1 000 Euro an Jubiläumszuschüssen:

Verein	Gründungsjahr	Jubiläum
Dart-Sport-Club Noris Bulls e.V.	1992	25 Jahre
Sri Chinmoy Marathon Team Nürnberg e.V.	1992	25 Jahre
Gesundheitsgymnastik Gartenstadt e.V.	1967	50 Jahre

Eine weitere Übersicht zu diesem Punkt befindet sich im Anhang 11.11.

### 3.6.2.7 Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen von förderungsfähigen Sportvereinen und -verbänden, die über den regelmäßigen Spielbetrieb hinausgehen, können durch Zuschüsse zu den Veranstaltungskosten, durch unentgeltliche Überlassung städtischer Sportstätten sowie Beschaffung von Ehrenpreisen gefördert werden. Die Ausschüttung hierfür betrug 2017 insgesamt 1 900 Euro.

### 3.6.2.8 Stadtmeisterschaften

Die Stadt Nürnberg stellt für die von den Sportfachverbänden durchgeführten Stadtmeisterschaften kostenlos städtische Sportanlagen sowie Urkunden und Plaketten zur Verfügung. Hierfür wurden 2017 kostengünstige Großbestellungen getätigt und Materialien, auch für die Folgejahre, in Höhe von 9 100 Euro beschafft.

### 3.6.2.9 Vereinsentwicklung

Die Sportförderrichtlinien sehen auch Mittel zur Unterstützung einer strategisch nachhaltigen Vereinsentwicklung vor. Dabei kann es sich u.a. um eine Rechts- bzw. Steuerberatung im Zuge einer Vereinsfusion oder auch um Beratungsleistungen, Workshops und ähnliches durch Unternehmens- bzw. Vereinsberater handeln.

Darüber hinaus ermöglichen sie eine gezielte Förderung von Aktivitäten und innovativen Projekten von Vereinen, z.B. in den Bereichen Integration, Gesundheits-, Behinderten-, Senioren- und Nachwuchsleistungssport, Öffentlichkeitsarbeit für den Sport in Nürnberg sowie energiesparende Maßnahmen auf der Grundlage eines Klimachecks.

Folgende Projekte wurden im Rahmen der 11. Nürnberger Sportdialoge am 18. November 2017 geehrt und mit einem Preisgeld von bis zu 1 500 Euro bedacht (inhaltliche Details zu den Projekten finden sich im Anhang 11.12):

Kategorie „Zukunftsfähige strategische Ausrichtung des Vereins“:

1. Platz: Generation 50+ (Post SV Nürnberg e.V.)
2. Platz: Fundraising - Neue Wege der Projektfinanzierung und der Öffentlichkeitsarbeit (Yachtclub Noris e.V.)
3. Platz: Clubfrauenapp und Social-Media-Strategie (1. FCN Frauen- und Mädchenfußball e.V.)

Kategorie „Bewegungsangebote zur Mitgliederbindung und -gewinnung“:

1. Platz: Inklusionsschwimmgruppe (TSV Altenfurt e.V.)
2. Platz: Gebundener Ganzttag mit Schwerpunkt Sport an der Bertolt-Brecht-Schule (EHC 80 Nürnberg e.V.)
3. Platz: Bosnisch-Serbischer Volkstanz (SG Nürnberg-Fürth 1883 e.V.)

Zur Projektförderung und vereinsübergreifenden Öffentlichkeitsarbeit wurden 2017 insgesamt 7 700 Euro ausgeschüttet.

Darüber hinaus stellt der Nürnberger Stadtrat einen Sonderzuschuss für Unterstützungsleistungen für Sportvereine in Höhe von 190 000 Euro zur Verfügung. Der Schwerpunkt der Förderung liegt dabei auf der Qualität der Vereinsarbeit. Außerdem sollen Anreize dort gesetzt werden, wo sie im Hinblick auf anzustrebende Fusionen und Kooperationen von Vereinen sinnvoll sind. Über die Zuschussvergabe entscheidet im Einzelnen ein Beirat aus Vertretern von Vereinen, Verbänden, Politik und Verwaltung. Die Unterstützungsleistungen teilen sich auf folgende Bereiche auf:

- **Vereinsberatung:**  
Beim SportService ist seit Frühjahr 2016 eine zusätzliche Stelle zur Betreuung der Sportvereine eingerichtet, deren Finanzierung durch den Sonderzuschuss erfolgt. Darüber hinaus können auch externe Beratungsleistungen, die Vereine in Anspruch nehmen, gefördert werden.
- **Personalqualität:**  
Zur Erhöhung der Hauptamtlichkeitsquote und damit zur Entlastung ehrenamtlicher Vorstände kann Sportvereinen, die erstmals mit einer hauptamtlichen Kraft in der Vereinsverwaltung arbeiten oder die Arbeitszeit der hauptamtlichen Kräfte signifikant erhöhen, ein Personalkostenzuschuss gewährt werden. Bei Kooperationen oder Fusionen von Vereinen ist ein erhöhter Personalkostenzuschuss möglich. Im Jahr 2017 wurde für zwölf hauptberufliche Stellen ein Zuschuss gewährt. Um auch das Ehrenamt zu stärken, kann die Ausbildung zum lizenzierten Vereinsmanager mit 50% der Lehrgangskosten bezuschusst werden. Die Zahl der Vereinsmanager-Lizenzen in Nürnberger Vereinen stieg in den letzten Jahren deutlich.
- **Zukunftsfähigkeit und Projektinitiierung:**  
Zur Unterstützung seiner Zukunftsfähigkeit erhält ein Verein aufgrund seiner Fusion eine erhöhte Förderung für Investitionen. Zudem wurde eine Anschubfinanzierung zur Realisierung eines innovativen Vereinsangebots ausbezahlt.

- Krisenintervention und Einzelfallentscheidungen:  
Sieben Einzelfallentscheidungen zu übergeordnet wichtigen Anschaffungen sowie für vom Verein unverschuldete Ausgaben durch Krisensituationen führten zu einer zusätzlichen Förderung der betroffenen Vereine.

Im Bereich des Sonderzuschusses wurden im Jahr 2017 insgesamt 217 000 Euro ausgeschüttet. Für einen Überblick über ausbezahlte Zuschüsse siehe Anhang 11.12.

### 3.6.2.10 Sonstige Zuschüsse

Einen zusätzlichen Zuschuss bekamen in 2017 der Behinderten- und Versehrten Sportverein Nürnberg e.V. (2 600 Euro zur Durchführung seines Auftrages im Bereich des Behindertensports) sowie der Box-Club 1. FC Nürnberg e.V. und der 1. FC Nürnberg Handball 2009 e.V. (1 200 Euro beziehungsweise 1 800 Euro Zuschuss zu Nutzungsentgelten für die vereins-eigene Sporthalle des 1. FC Nürnberg e.V.).

Aufgrund gesonderter Vereinbarung gingen dem SC Germania e.V. (17 500 Euro), SC Viktoria e.V. 1925 (13 000 Euro) und dem VfL Nürnberg e.V. (7 400 Euro) erhöhte Betriebszuschüsse für von der Stadt Nürnberg übernommene Sportanlagen zu. Der erhöhte Zuschuss reduziert sich jährlich, bis der Betrag erreicht ist, der dem Verein nach den aktuell gültigen Fördersätzen regulär zusteht.

Darüber hinaus erhielt der Bayerische Landes-Sportverband, Sportkreis Nürnberg, für die Herausgabe der Monatszeitschrift „Sport in Nürnberg“ sowie für Lehrgangsarbeit einen Zuschuss aus Sportfördermitteln in Höhe von 8 000 Euro.

### 3.6.3 Investitionszuschüsse

Förderungsfähige Sportvereine können Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen erhalten. Maßnahmen der Bestandserweiterung (Neubau, Umbau, Erweiterung) wurden in 2017 mit 20%, Bestandssicherungsmaßnahmen (Sanierung) mit 45% sowie die Anschaffung von Geräten zur Pflege und zum Unterhalt der Vereinssportanlagen mit 50% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Im Haushalt 2017 stand dafür eine Summe von 550 000 Euro zur Verfügung. Aufgrund unrechtmäßig bezogener und deshalb zurückgeforderter Zuschussmittel erhöhte sich der Betrag um weitere 10 000 Euro. Auf Beschluss der Sportkommission vom 11. März 2016 werden die Baumaßnahmen zur Errichtung des Bundesstützpunkts Taekwondo in Nürnberg mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 450 000 Euro aus Mitteln der Sportförderung bezuschusst. Dies mindert den Betrag der an Sportvereine auszuschüttenden Investitionszuschüsse in den Jahren 2017 bis 2022 um jeweils 75 000 Euro.

2017 profitierten insgesamt 40 Investitionsmaßnahmen von 25 Sportvereinen von der städtischen Förderung zur Sicherung oder Erweiterung des Sportstättenbestands.

Für einen Überblick über ausbezahlte Zuschüsse pro Maßnahmenart siehe Anhang 11.13.

### 3.6.4 Zuschuss zur Sportstättenutzung (Bäderzuschuss)

Die Nutzung der städtischen Bäder zu sportlichen Zwecken wurde für förderungsfähige Sportvereine mit 50% subventioniert. An Vereine, die wegen Engpässen in städtischen Bädern auf andere Bäder in Nürnberg ausweichen mussten, um ihren Schwimmsportbetrieb im erforderlichen Umfang durchführen zu können, floss ein Mietkostenzuschuss von maximal 50%, bezogen auf vergleichbare Gebühren der städtischen Bäder. Im vergangenen Jahr belief sich der Betrag hierfür auf 222 000 Euro (siehe Anhang 11.14).

## 4 Spitzensport in Nürnberg

### 4.1 Erste Bundesliga

In der Saison 2017/2018 befanden bzw. befinden sich 14 Teams in der ersten Liga (Stand: 1. Februar 2018)

American Football

Die U19 Mannschaft der Nürnberg Rams spielt weiterhin in der Jugend-Bundesliga Süd ([www.nuernberg-rams.com](http://www.nuernberg-rams.com)).

Crossminton

Die KnightSpeeder Nürnberg des TSV Nürnberg Buch stehen in der 1. Bundesliga Süd auf dem 4. Platz. Die Racketsportart (ehemals „Speedbadminton“ bzw. „Speedminton®“) kombiniert Tennis, Squash und Badminton zu einem eigenständigen Spielsystem. Spezielle Rackets bringen die Bälle, kleiner und schwerer als die ursprünglichen Federbälle auf rasanten Kurs.

### Eishockey

Die Thomas Sabo Ice Tigers gingen mit viel Ambitionen in die neue Saison, die sie bisher voll bestätigen konnten. Aktuell liegen sie auf dem 2. Platz. ([www.icetigers.de](http://www.icetigers.de)).

### Eisstockschießen

Die Damenmannschaft des ESV Rangierbahnhof tritt in der ersten Bundesliga Süd an und beschloss die Wintersaison mit einem sensationellen 6. Platz ([www.esv-rangierbahnhof.de](http://www.esv-rangierbahnhof.de)).

### Faustball

Feld: die Damen des TV Eibach 03 schließen die Feldsaison 2017 in der 1. Bundesliga Süd mit dem dritten Platz ab.

Halle: Einige Spielerinnen können aus beruflichen Gründen oder wegen Studium nicht regelmäßig eingesetzt werden. Dennoch erreichte die Mannschaft in der 1. Bundesliga Süd einen hervorragenden dritten Platz und qualifizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaften ([www.tv-eibach03.de](http://www.tv-eibach03.de)).

### Fußball weiblich

Die weibliche U17 des 1. FCN Frauen- und Mädchenfußball belegt in der Saison 2017/2018 der Bundesliga Süd der B-Juniorinnen aktuell den 8. Tabellenplatz. ([www.fcn-frauenfussball.de](http://www.fcn-frauenfussball.de)).

### Fußball männlich

Die U19 des 1. FCN spielt in der A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest und liegt derzeit auf Platz 12 ([www.fcn.de/nachwuchs/nachwuchsleistungszentrum](http://www.fcn.de/nachwuchs/nachwuchsleistungszentrum)).

### Futsal

Die Futsal-Mannschaft der Bayern Kickers schlägt sich in der obersten Liga (Regionalliga Süd) gut und liegt derzeit auf dem 5. Tabellenplatz

### Golf

Damenmannschaft des Golf Club am Reichswald, seit 2000 nahezu ununterbrochen eine der acht besten Mannschaften in der 1. Bundesliga, steht aktuell auf Platz 4 ([www.golfclub-nuernberg.de](http://www.golfclub-nuernberg.de)).

### Hockey männlich

Feld: die Männer des NHTC, seit der Saison 2011/2012 ununterbrochen in der 1. Bundesliga, überwintern die aktuelle Saison auf dem 12. Tabellenplatz ([www.nhtc.de](http://www.nhtc.de)).

Halle: in der Saison 2017/2018 stehen die Herren des NHTC in der Gruppe Süd auf dem 3. Platz und haben damit ihr Ziel, die Klasse zu erhalten, 2 Spiele vor Saisonende weit übertroffen ([www.nhtc.de](http://www.nhtc.de)).

### Hockey weiblich

Halle: nach ihrem Aufstieg stehen die Damen vom Nürnberger HTC in der Hallensaison 2017/2018 auf Platz 5 der 1. Bundesliga ([www.nhtc.de](http://www.nhtc.de)).

### Kraftdreikampf

Die starken Männer des TSV Katzwang treten auch heuer wieder in der 1. Bundesliga an ([www.ksa-katzwang.de](http://www.ksa-katzwang.de)).

### Racketlon

Racketlon besteht aus den vier Disziplinen Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis. Es wird vom kleinsten zum größten Schläger (englisch racket) gespielt. Die Racketlon Union Nürnberg schaffte mit ihrer 1. Mannschaft den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Die Hinrunde der aktuellen Saison findet am 28./29. April 2018 und die Rückrunde am 22./23. September 2018 statt.

### Ringen

Die Ringer der Johannis Grizzlys haben in der neuen dreigeteilten 1. Bundesliga im Bereich Südost die Play Offs erreicht, sind aber leider im Achtelfinale ausgeschieden ([www.johannisgrizzlys.de](http://www.johannisgrizzlys.de)).

### Tanzen

Die Standard-Formation des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg belegt auch Anfang 2018 in der 1. Bundesliga einen guten 4. Platz. Beim Heimturnier am 24.02.2017 ist der 3. Platz das Ziel ([www.rot-gold-casino.de](http://www.rot-gold-casino.de)).

### Ultimate Frisbee

Das Damenteam der Frankas, das der DJK Berufsfeuerwehr Franken angeschlossen ist, bereichert weiterhin sowohl die Outdoor als auch Indoor erste Liga ([www.frank-n.pbworks.com](http://www.frank-n.pbworks.com) oder [www.scores.frisbeesportverband.de](http://www.scores.frisbeesportverband.de)).

## 4.2 Zweite Bundesliga

In der Saison 2017/2018 befanden bzw. befinden sich 13 Teams in der zweiten Liga (Stand: 1. Februar 2017)

### American Football

Als Abschluss 2017 erreichten die Nürnberg Rams in der German Football League 2, Gruppe Süd, den sehr guten 2. Platz ([www.nuernberg-rams.com](http://www.nuernberg-rams.com)).

### Basketball

Der Nürnberger Basketball Club (Falcons) sucht Anschluss an das Mittelfeld. Aktuell liegt er auf Platz 12 ([www.n-bc.de](http://www.n-bc.de)).

### Fußball männlich

Das Team der 2. Bundesliga des 1. FCN steht aktuell auf dem 2. Tabellenplatz und ist inzwischen seit 88 Tagen ohne Niederlage ([www.fc.de](http://www.fc.de)).

### Hockey weiblich

Feld: die Nürnberger Frauenteams legten in der Regionalliga Süd bis zur Winterpause eine sehr gute Saison zurück. Der NHTC überwintert auf dem 1. Platz ([www.nhtc.de](http://www.nhtc.de)), die HGN auf dem 2. Platz ([www.hgnuernberg.de](http://www.hgnuernberg.de) oder [www.hockey.de](http://www.hockey.de)).

Halle: die HGN steht in der Regionalliga Süd aktuell auf dem 5. Platz ([www.hgnuernberg.de](http://www.hgnuernberg.de) oder [www.hockey.de](http://www.hockey.de)).

### Hockey männlich

Halle: die HG Nürnberg belegt derzeit in der 2. Bundesliga Süd den 4. Platz ([www.hgnuernberg.de](http://www.hgnuernberg.de) oder [www.hockey.de](http://www.hockey.de)).

### Judo

Die Judo-Damen des TSV Altenfurt stehen aktuell in der 2. Bundesliga Süd auf dem 8. Platz ([www.tsvaltenfurt.de](http://www.tsvaltenfurt.de)).

### Racketlon

Die Racketlon Union Nürnberg schaffte mit ihrer 2. Mannschaft den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Spieltermine sind an den gleichen Tagen wie die der 1. Liga.

### Schwimmen

Die SG Mittelfranken geht in der 2. Liga an den Start ([www.bayerischer-schwimmverband.de](http://www.bayerischer-schwimmverband.de)).

### Tanzen

Aushängeschild des Lateinsports ist das A-Team des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg, das derzeit in der 2. Bundesliga startet. Es stellt seit Jahren Bayerns erfolgreichste Mannschaft dar ([www.rot-gold-casino.de](http://www.rot-gold-casino.de)).

## 4.3 Unterstützung des Spitzensports durch den SportService

Die Aufgaben des SportService im Bereich des Leistungs- und Spitzensports sind vielfältig. Sie betreffen sowohl die Mitarbeit bei der Planung, Ausstattung und Vergabe von Sportstätten als auch die Unterstützung der Organisatoren bei sportlichen Großveranstaltungen im Stadtgebiet. Es wurden Vorbereitungen zur Erstellung eines Gutachtens getroffen, das im kommenden Jahr unter anderem Aussagen darüber erlauben soll, welche Sportarten und Sportveranstaltungen zu Nürnberg passen. Eine erste Version eines Konzepts Leistungs- und Spitzensport in Nürnberg wurde im Juli 2017 der Sportkommission vorgestellt. Mit dem Ziel, Sportarten zu definieren, die zukünftig Unterstützung finden sollten, ist das Konzept weiterzuentwickeln.

Auf einer Positivliste des Deutschen Olympischen Sportbundes ist die Stadt Nürnberg derzeit mit fünf Bundesstützpunkten vertreten (Badminton, Hockey, Ringen, Taekwondo und Triathlon). Es wurden eine Reihe von Gesprächen mit Verantwortlichen der Vereine und Verbände dieser Sportarten geführt, um die Voraussetzungen zur Etablierung von Bundesstützpunkten in Nürnberg zu eruieren. Die Grundsteinlegung für den Bundesstützpunkt Taekwondo ist bereits erfolgt, die Vereinbarungen mit dem Verband sind in den wesentlichen Bereichen getroffen.

Hinsichtlich der konkreten Verbesserung von Rahmenbedingungen für den Spitzensport bereits im Nachwuchsbereich sind insbesondere die beiden Initiativen Team Nürnberg und Goldener Ring zu nennen.

### **4.3.1 Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.**

Im Oktober 2013 startete die Förderinitiative Team Nürnberg ([www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de)), die mittlerweile 32 Mitglieder hat. Sie fördern mit jeweils 750 Euro Mitgliedsbeitrag, aber auch durch direktes Sponsoring den Nachwuchsleistungssport sowie semiprofessionelle Teams und außergewöhnliche Bewegungsprojekte. Die jährlich im Dezember stattfindende Abschlussveranstaltung mit Würdigung des Teams, des Talents und der Tat des Jahres sowie der Vorstellung der Akteure der nächsten Förderperiode verlief äußerst erfolgreich. Neu 2017 war die mit jeweils 500 Euro dotierte Auszeichnung eines Teams, eines Talents oder einer Tat des Monats. Alle Preise stellten Mitglieder des Team Nürnberg.

### **4.3.2 Goldener Ring**

Speziell zur Unterstützung von Talenten mit Olympiaperspektive wurde im Jahr 2015 der Goldene Ring ([www.der-goldenering.com](http://www.der-goldenering.com)) auf Initiative von Max Müller und in Kooperation mit der Sparkasse Nürnberg, der Deutschen Olympischen Gesellschaft Bezirk Mittelfranken und der Stadt Nürnberg gegründet. Zurzeit erhalten 14 Sportlerinnen und Sportler eine monatliche Förderung.

## **5 Veranstaltungen in Nürnberg**

### **5.1 Regelmäßiger Wettkampfbetrieb**

Besonders durch Spieltage und Wettkämpfe der unter 4.1 und 4.2 genannten hochklassigen Teams der 1. und 2. Bundesliga ist Nürnberg regelmäßig einer der Mittelpunkte der deutschen Sportwelt. Auch die Spiele des HC Erlangen in der Arena Nürnberger Versicherung finden eine große Zuschauerresonanz. Zudem werden bis in die unteren Wettkampfklassen an jedem Wochenende Hunderte von Wettbewerben im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich ausgetragen. Bei vielen dieser Veranstaltungen ist der SportService durch die Bereitstellung der Sportstätten, deren Vergabe und Vorbereitung sowie durch personelle Präsenz beteiligt.

### **5.2 Veranstaltungen unter Federführung des SportService**

#### **5.2.1 Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“**

Leider konnte die Bayern Rundfahrt und damit die Veranstaltung "Rund um die Nürnberger Altstadt" auch im Jahr 2017 nicht durchgeführt werden. Nachdem die 25. Auflage des Altstadtrennens in 2015 auf tolle Zuschauerresonanz stieß, bedauern wir diese Entwicklung sehr, hoffen aber auf ein Comeback!

#### **5.2.2 Sportdialoge**

Am 18. November 2017 fanden die Nürnberger Sportdialoge als Plattform des Austauschs zwischen Sportvereinen, Politik, Fachreferenten und der Sportverwaltung bereits zum elften Mal statt. Auch am neuen Austragungsort, dem Heilig-Geist-Haus (Historischer Rathaussaal wegen Baumaßnahmen gesperrt), konnte erneut eine große Teilnehmerzahl (rund 130) begrüßt werden. Das zentrale Thema der diesjährigen Tagung lautete „Finanzen im Sportverein“.

Nach dem Impulsreferat von Ronald Wadsack (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften) über „Vereinsfinanzierung als strategische Aufgabe“, leitete Jörg Ammon (BLSV) den Workshop zu „(Steuer-)Rechtlichen Anforderungen für Spende und Sponsoring“, Rainer Niedermayer (igi Consult GmbH) und Manfred Rosenberger (BLSV) zu „Kleinanträge im Sportstättenbau und Klima-Checkt“, erneut Ronald Wadsack zu „Beitragsstruktur und Beitragsmodelle“, Stefan Fäth (ARAG Versicherungen) und Alexander Schaetz (Versicherungskammer Bayern) zu „Versicherungen für Sportvereine“ sowie Andreas Katzer (Sonntag & Partner) zu „Beschäftigte im Sportverein“.

Zusätzliche Programmpunkte waren „Best Practice: Verwaltungsgemeinschaft“ sowie „Fundraising: ‚www.gut-fuer-nuernberg.de‘ – Das regionale Spendenportal“.

Ein Highlight der Veranstaltung lieferte auch heuer wieder die Verleihung der Projektförderpreise 2017 (vgl. 3.6.2.9).

Dokumentation und weiterführende Informationen unter [www.nuernberg.de/internet/sportservice\\_nbg/vereinsservice\\_veranstaltungen.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/vereinsservice_veranstaltungen.html)

### 5.2.3 Sportlerehrung

Zu einer abwechslungsreichen Ehrung waren 198 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Deutschen-, Europa-, Weltmeisterschaften und Deaflympics des Jahres 2017 sowie drei Funktionäre eingeladen. Kiki Schmidt übernahm erneut die Moderation, gelungene Auftritte der Schautanzgruppe aus der Garde des TSV 1846 und des Jongleurs und Lichtkünstlers Peter Rupprecht, alias Perujo, sowie verschiedene Videoeinspielungen rundeten das Rahmenprogramm ab. Der erneute Weltmeisterschaftsteilnehmer im Eishockey und Olympiakandidat für Pyeongchang, Patrick Reimer von den Thomas Sabo IceTigers und Lisa Zimmermann, Goldmedaillengewinnerin bei den X-Games im Wettbewerb Big Air, erhielten die Auszeichnung als Sportlerin und Sportler des Jahres. Die erfolgreiche Gardetanzgruppe rund um die Schautänzer/innen des TSV 1846 wurde für ihren Erfolg im Schautanz und weitere deutsche Meistertitel als Mannschaft des Jahres gewürdigt. Dem SportService obliegt dabei die Organisation und Durchführung der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit BgA/2.

## 5.3 Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung des SportService

### 5.3.1 Das Deutsche Sportabzeichen

Auch 2017 unterstützte der SportService den Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Neben der gemeinsamen Terminierung und Bewerbung, wurden für die Prüfung kostenfreie Sportanlagen an der Bertolt-Brecht-Schule, dem Neuen Gymnasium und an der Deutscherherrenstraße sowie bei verschiedenen Nürnberger Vereinen zur Verfügung gestellt. Zudem erfolgte eine Finanzierung von Wasserzeiten für die Schwimmprüfungen im neuen Langwasserbad.

Die Statistik zum Erwerb der Sportabzeichen in Nürnberg findet sich im Anhang 11.15.

#### 5.3.1.1 Sportabzeichenehrung

Am 2. März 2017 fand in der Ehrenhalle des Rathauses die Sportabzeichenehrung für das Sportjahr 2016 statt. Im festlichen Rahmen wurden 121 Sportlerinnen und Sportler, die das Abzeichen zum ersten Mal abgelegt hatten, durch Sportbürgermeister Dr. Klemens Gsell geehrt. Insgesamt vier Ehrungen gab es für Sportlerinnen und Sportler, die sich bereits zwischen 30- und 40mal dem Wettbewerb stellten. Desweiteren wurden drei Familien für die höchste Anzahl (4-5) erworbener Sportabzeichen am Sportabzeichen-Tag ausgezeichnet. Der SportService plant, organisiert und realisiert diese Ehrung zusammen mit dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), Kreis Nürnberg.

#### 5.3.1.2 Sportabzeichen-Tag 2017

Am 16. September 2017 konnte der Sportabzeichen-Tag wieder bei gutem Wetter durchgeführt werden. Knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer überprüften ihre sportliche Fitness mit Weitsprung, Hochsprung, Laufen, Kugelstoßen, Schleuder- und Wurfball oder Seilspringen. Der SportService unterstützte den BLSV dabei umfassend bei Vorbereitung und Durchführung und stellte zudem die Sportanlage an der Bertolt-Brecht-Schule kostenlos zur Verfügung gestellt. Außerdem warb der SportService einen Sponsor für die Veranstaltung ein.

### 5.3.2 Nürnberger StreetsoccerCup

Auch bei der zwölften Durchführung fand der Nürnberger StreetsoccerCup großen Anklang bei fußballbegeisterten Mädchen und Jungen. So starteten vom 13. bis 27. Mai in 180 Teams fast 1 000 Kinder und Jugendliche. Die Veranstaltung fand wieder im bewährten Netzwerk der Partner Jugendamt und SportService der Stadt Nürnberg, Kreisjugendring Nürnberg, Sportjugend Nürnberg, Fanprojekt Nürnberg, dem Programm Integration durch Sport des Bayerischen Landes-Sportverbands und der Jugend Information Nürnberg statt. Leider konnte auch in diesem Jahr der leichte Rückgang bei der Beteiligung von Mannschaften wegen des regnerischen Wetters nicht kompensiert werden.

Ab 13. Juni 2018 wird der 13. Nürnberger StreetsoccerCup ausgespielt. Die vier Vorrundenspielorte sind der Platz vor der Villa Leon und der Kickfabrik, der Aufseßplatz, und der Cramer-Klett-Park. Das Finale findet wie gewohnt auf dem Kornmarkt statt. Der letztjährige Hauptsponsor Klambt & Endres engagiert sich auch im Jahr 2018 ([www.streetsoccer.nuernberg.de](http://www.streetsoccer.nuernberg.de)).

### 5.3.3 Stadtmeisterschaften

Der SportService fördert Stadtmeisterschaften von Sportfachverbänden, die durch deren Mitgliedsvereine in Nürnberg organisiert werden.

Die Vereine erhalten vom SportService kostenlos Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden für Einzelsportlerinnen, Einzelsportler und Mannschaften. Städtische Sportstätten werden kostenlos überlassen.

Im vergangenen Jahr erhielten folgende Stadtmeisterschaften die oben genannte Unterstützung:

- Badminton, ausgetragen vom ESV Flügelrad
- Diverse Sportarten, ausgetragen über AK Schulsport
- Eisstockschießen, ausgetragen vom ESV Nürnberg-Rangierbahnhof
- Inlineskaten, ausgetragen vom 1. FCN Roll- und Eissport
- Judo, ausgetragen von TSV Altenfurt
- Karnevalistischer Tanz, ausgetragen vom TSV 1846 Nürnberg
- Leichtathletik, ausgetragen vom VfL Nürnberg
- Schach, ausgetragen von Zabo-Eintracht

### 5.3.4 Nürnberger Versicherungscup – WTA Damentennis-Turnier

Der Nürnberger Versicherungscup als Teil der WTA-Tour wird seit 2013 in der Frankenmetropole ausgetragen. Im internationalen Teilnehmerfeld befanden sich erneut Top-Spielerinnen wie Julia Görges und Kiki Bertens, die das Turnier auch in 2017 gewann. Im Doppel waren Nicole Melichar und Anna Smith bei strahlendem Tenniswetter erfolgreich.

Der SportService und die Stadt Nürnberg unterstützten die Organisatoren unter anderem bei Werbemaßnahmen, Renovierungsarbeiten und Ausbau des Turniergeländes gemäß WTA-Vorgaben, unentgeltlicher Überlassung von Flächen, Genehmigungen für die Veranstaltung und deren Rahmenprogramm wie auch als Vermittler und Fürsprecher gegenüber Dritten.

### 5.3.5 Consumenta und Tag der offenen Tür

Weitere Beteiligungen gab es am Tag der Offenen Tür (15.10.201) und an der Consumenta (03.11.2017), für die mit relativ hohem personellem Aufwand Info-Stände des SportService und sehenswerte Auftritte von Vereinen organisiert wurden.

### 5.3.6 Deutsche Meisterschaften und weitere Veranstaltungen

Deutsche Meisterschaft im Speedskating

Am Samstag, 22. Juli 2017, fanden die Meisterschaften der Blinden und Sehbehinderten im Speedskating über 300 oder 3 000 m statt. Der Wettbewerb, der zugleich die Feier des zehnjährigen Bestehens der Deutschen Meisterschaften auf dem Gebiet darstellte, wurde auf der Rollschuhbahn des 1. FCN Roll- und Eissport abgehalten. In diesem Zusammenhang waren alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahren eingeladen, ihr Können auf Inlineskates oder Rollschuhen zu zeigen.

Deutsche Meisterschaft der Wohnungslosen

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums von Rampe e.V. und in Kooperation mit der Stadt Nürnberg, Eichenkreuz Nürnberg, Sparkasse Nürnberg, WBG Nürnberg und weiteren Partnern fand die Deutsche Meisterschaft im Straßenfußball am 28. und 29. Juli auf dem Aufseßplatz statt. Die Schirmherrschaft übernahm Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly. 20 Teams aus Einrichtungen der Wohnungslosen-, Sucht- sowie Flüchtlingshilfe aus ganz Deutschland nahmen teil. Den Meisterschafts-Pokal gewannen die Hamburger „Jugend hilft Jugend“, der Fair-Play Pokal geht nach Augsburg zu den Lohhof-Kickern!

Deutsche Meisterschaft im Fechten

Sowohl die Deutschen Meisterschaften der Aktiven (29. und 30. April 2017) als auch die Deutschen B-Jugend Meisterschaften (U14, 17./18. Juni 2017) im Damen- und Herrensäbel fanden in der Dreifachhalle der Ludwig-Uhland-Schule in Nürnberg statt. An den Start gingen je Veranstaltung 192 Athletinnen und Athleten. In der B-Jugend sprangen für die Nürnberger Delegation ein 1. Platz und ein 3. Platz heraus, was sehr positiv für die Nachwuchsarbeit in Nürnberg zu bewerten ist.

Außerdem beteiligte sich der SportService auch im Jahr 2017 bei weiteren Nürnberger Sportveranstaltungen, die überregionale Aufmerksamkeit brachten. Dies waren unter anderem:

- **Feuerwerk der Turnkunst am 15.01.2017**  
Was als Dank für Ehrenamtliche in Sportvereinen begann, hat sich schnell zu einer atemberaubenden Turnshow auf Weltniveau entwickelt. Im Rahmen der deutschlandweiten Tournee war auch die Arena Nürnberger Versicherung für einen Tag wieder Gastgeber der sensationellen Auftritte.
- **Norisingrennen vom 30.6.-02.07.2017**  
Mit dem einzigen Stadtkurs der DTM sorgte das Norising Speedweekend im Sommer wieder für Spannung in verschiedenen Wettbewerben rund um Steintribüne und Dutzendteich. Als Gewinner des achten DTM-Saisonlaufs wurde der belgische BMW-Pilot Maxime Martin gekürt. Ein Crash von Mercedes-Fahrer Gary Paffett mit Audi-Pilot Mike Rockenfeller sorgte für eine 33-minütige Unterbrechung des Rennens.
- **smart beach tour vom 26.-28.05.2017**  
Die smart beach tour machte zum zweiten Mal nach 2015 Station in Nürnberg. Wie schon bei der Erstaufgabe wurden auf dem Hauptmarkt neben dem Center Court zwei weitere Spielfelder, auf dem Hans-Sachs-Platz ein Court und die Umkleiden aufgebaut. Die Veranstaltung freute sich über bestes Beachvolleyball-Wetter und große Zuschauerresonanz.
- **Stadtlauf am 03.10.2017**  
Auch die 22. Auflage des Stadtlaufs zeichnet sich nach wie vor dadurch aus, dass der Spaß im Vordergrund steht, auch wenn die Chipzeitmessung gleichzeitig einen Anreiz für ambitionierte Läuferinnen und Läufer bot. Die DAK-Kinderläufe für Kinder bis 12 Jahre machten das Event für die ganze Familie interessant.  
Für jeden gelaufenen Kilometer beim Stadtlauf von SportScheck wurden erneut 5 Cent an zehn ausgewählte Kinderhorte in Deutschland gespendet. Pro Jahr kommen so rund 30 000 Euro für den guten Zweck zusammen.

Der Deutsche Fußball-Bund wird sich bei der Europäischen Fußball-Union als gastgebender Verband für die Fußball-Europameisterschaft im Jahr 2024 bewerben. Zur Auswahl der zehn Spielorte für dieses Turnier führte der DFB ein nationales Bewerbungsverfahren durch, an dem auch die Stadt Nürnberg teilnahm. Bei der Erstellung des umfangreichen Bewerbungsdossiers waren neben der Stadionbetreibergesellschaft auch der SportService sowie weitere städtische Dienststellen beteiligt. Nürnberg konnte sich zwar gut präsentieren, belegte letztendlich aber den elften Platz und scheiterte knapp.

## 6 Projekte und Arbeitsschwerpunkte

### 6.1 „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren

Die Broschüre „Kids aktiv – Bewegungsmöglichkeiten für Kinder bis 10 Jahre“ enthält Informationen zu Sport- und Bewegungsangeboten sowie Spiel- und Bolzplätze in folgenden Stadtgebieten

- St. Leonhard / Schweinau / Sündersbühl / Hohe Marter / Großreuth / Röthenbach
- Gostenhof / St. Johannis / Muggenhof / Wetzendorf
- Südstadt (Steinbühl, Gibitzenhof, Gugelstraße, Galgenhof, Hummelstein, Glockenhof, Guntherstraße, Dianastraße, Katzwanger Straße, Hasenbuck, Werderau)
- Nordost (Veilhof, St. Jobst, Schoppershof, Schafhof, Schleifweg, Marienberg, Ziegelstein, Erlenstegen, Maxfeld)
- Langwasser / Gartenstadt / Falkenheim
- Mitte (Altstadt)
- Ost (Laufamholz, Mögeldorf, Zerzabelshof, Dutzendteich)

Über 400 angeleitete Angebote in dieser Broschüre sollen Eltern die Auswahl eines geeigneten Sportangebots für ihre Kinder erleichtern. Etwa 90% der Angebote decken die örtlichen Sportvereine ab. Den Rest bietet unter anderem das Gesundheitsamt an oder sind Aktivspielplätze und ähnliches.

Als Resultat der weiterhin steigenden Nachfrage und Beliebtheit dieses Druckwerks, wurde die Gesamtauflage der Broschüre erneut um 700 Stück auf nunmehr 8 300 Exemplare erhöht (siehe Anhang 11.16).

Allerdings ist fraglich, ob diese Stückzahl auch zukünftig beibehalten werden kann, da es einen nicht unerheblichen Einbruch der finanziellen Unterstützung der Broschüre gab.

Die Verteilung erfolgt an Schulen und über die Stadtteilkoordinationen an verschiedene weitere Multiplikatoren im Einzugsgebiet der Broschüre. Darüber hinaus werden Kinderärzte, Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Sozial- und Jugendärztliche Dienste, die AWO, pädagogische Institute, Jobcenter, Bürgerinformations- sowie Erziehung-, Förder- und Beratungsstellen mit Exemplaren versorgt.

Die aktuelle Bewegungsbroschüre kann beim SportService angefordert oder im Internet eingesehen werden:  
[www.nuernberg.de/internet/sportservice\\_nbg/kidsaktiv.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/kidsaktiv.html)

### 6.2 Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“

Das Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (Kita = Kindertagesstätte) liefert einen Beitrag zur Erziehung von Kindern im Kindergarten- und Krippenalter mit dem Ziel einer gesunden, bewegten Lebensweise. Es ist auf Nachhaltigkeit über strukturelle Veränderungen in den Einrichtungen ausgelegt. Entstanden aus einem Förderangebot von Dr. Dieter Bouhon, erhält das Projekt finanzielle Unterstützung durch dessen gleichnamige Stiftung. Seit 2015 beteiligt sich außerdem die Firma exito an der Finanzierung von Bewegungsmaterialien für die Kitas.

#### Inhalte

Bei Projektbeginn erhalten die Kitas Hengstenberg Bewegungsmaterialien, mit denen die Bewegungsverhältnisse in der Einrichtung verbessert werden sollen. Die Materialien bieten vielfältige Gelegenheiten für die Kinder zum selbstständigen Erproben und spielerischen Entfalten eigener Handlungsmöglichkeiten. Je nach Einrichtungsgröße werden bis zu vier Fachkräfte für die pädagogische Arbeit mit dem Material geschult. Außerdem findet eine umfangreiche Beratung hinsichtlich der Entwicklung zu einer "bewegten Kita" statt. Hierfür wird jede Einrichtung während einer Teamfortbildung (Dauer 1,5-2 Tage, je nach Wunsch der Kita) analysiert. Jedes Team erarbeitet daraufhin Maßnahmen zur Weiterentwicklung der eigenen Einrichtung, die im Verlauf des Kita-Jahres umgesetzt werden.

#### Aktueller Stand

Im Juli 2017 endete der achte Durchlauf des Projekts mit je sieben Kindergärten und Kinderkrippen. Dieser beinhaltete 23 Teamfortbildungstagen, eine Auftakt- und eine Abschlussveranstaltung sowie einen Einführungs- und einen Vertiefungstag zu den Hengstenberg Bewegungsmaterialien.

In der neunten Runde war es möglich, sechs Kindergärten und fünf Kinderkrippen über ein Bewerbungsverfahren in das Projekt aufzunehmen (siehe Anhang 11.17). Diese werden auf ihrem Weg zur „bewegten Kita“ finanziell bei der Anschaffung von Materialien und Einrichtungsgegenständen sowie mit Schulungen unterstützt. Seit Projektbeginn im Jahr 2008 konnten damit schon über 4 200 Kinder ihrem Bewegungsdrang und ihrer diesbezüglichen Experimentierfreude freien Lauf lassen.

#### Ausblick

Der aktuelle Projektdurchlauf endet im Juli 2018. Eine Weiterführung des Projekts in gleicher Form hängt von Förderzusagen der externen Unterstützer ab.

### 6.3 Multiplikatoren-schulung und Fortbildungen

Kindertagesstätten und Schulen sind ein hervorragendes Setting (Lebensraum), um positiv auf das Bewegungsverhalten von Kindern einzuwirken. Mit dem Ziel, die pädagogischen Fachkräfte hierbei zu unterstützen, ist der SportService im Bereich der Multiplikatoren-schulung tätig. Die im Anhang 11.18 aufgeführten Fortbildungen fanden im vergangenen Jahr statt.

### 6.4 Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport

Das Projekt „Sport in Schule, Kita (Kindertagesstätte) und Verein“ dient der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen und der personellen Unterstützung der Sportvereine zur Durchführung von Kinder- und Jugendsportangeboten. Dabei kommen zwei Teilnehmende am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport, mit Ausbildung zum sportartübergreifenden Übungsleiter für Kinder und Jugendliche, in Sportvereinen, Schulen und Kindergärten zum Einsatz. Seit 2008 wurden durch das Projekt insgesamt circa 5 300 Übungsstunden abgehalten (siehe Anhang 11.19) und verschiedene Sportprojekte initiiert.

Für viele Vereine ist es aus finanziellen oder organisatorischen Gründen nicht möglich, einen FSJler in Vollzeit zu verpflichten. Der SportService bietet den Vereinen deshalb an, sich FSJler gegen Bezahlung auszuleihen, um diese bei Übungseinheiten in den Nachmittags- und frühen Abendstunden zur Unterstützung einzusetzen. Im letzten Schuljahr nahmen die Vereine TSV 1846 Nürnberg, DJK BFC, Noris Baskets, VfL Nürnberg und SF Großgründlach diese Möglichkeit in Anspruch. Im neuen Schuljahr nimmt zusätzlich der Fechterring Nürnberg teil.

Des Weiteren unterstützen die FSJler im Rahmen des Projekts „Sport integrativ“ seit letztem Schuljahr den ASN Pfeil Phoenix und den SC Victoria bei Angeboten für Flüchtlinge und sozial Schwache.

Im Rahmen des schulischen Ganztages konnten mit den FSJlern am Förderzentrum Langwasser, am Sigena Gymnasium und an der Mittelschule Scharrerschule Angebote initiiert werden. An den Grundschulen Knauerschule und Holzgartenschule fanden Sportarbeitsgemeinschaften (SAGs) im Rahmen des Regelschulbetriebs statt.

Für das laufende Schuljahr 2017/2018 konnten die Kooperationen mit Sportvereinen ausgebaut werden.

### 6.5 Projekt „Seepferdchen“

Das Projekt „Seepferdchen“ verbessert die Betreuungsqualität im schulischen Schwimmunterricht, damit mehr Nürnberger Kinder das Schwimmen erlernen. Ziel des Projekts ist die Abnahme möglichst vieler Frühschwimmerabzeichen („Seepferdchen“), welches erste Schwimmfähigkeiten bescheinigt und den Kindern ein persönliches Erfolgserlebnis bietet.

Um die in Nürnberg stark nachgefragten Wasserzeiten möglichst effektiv zu nutzen, erhalten Grundschulen in Schwimmunterrichtsstunden Unterstützung von einer Teilnehmerin/einem Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport, die/der eine Rettungsschwimmer- und Übungsleiterlizenz besitzt. Die Hilfe beginnt schon beim Umkleiden der Kinder und geht bis zur Einzelbetreuung zum Beispiel von Kindern, die Angst vor dem Wasser haben.

In den vergangenen sechs Projektjahren nahmen insgesamt 5 433 Schülerinnen und Schüler, überwiegend aus Schulen in Brennpunktstadtteilen, an der Initiative teil. Durch den Einsatz der FSJler reduzierte sich die Nichtschwimmerzahl zum Schuljahresende um mehr als die Hälfte. Bis jetzt legten 1 338 Kinder das „Seepferdchen“ oder ein anderes Abzeichen neu ab (siehe Anhang 11.20).

Das Projekt findet in Absprache mit dem 3. Bürgermeister Geschäftsbereich Schule und Sport sowie dem Staatlichen Schulamt statt. Entwickelt wurde das Konzept im Forum Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Der siebte Projektdurchlauf für das Schuljahr 2017/2018 ist bereits gestartet. Durch die bis auf weiteres jährlich zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel von jährlich 30.000 Euro aus dem städtischen Haushalt, kann das Projekt im Jahr 2018 ausgeweitet werden.

### 6.6 Sportstättenbörse

Vereine, die freie Zeiten in der Belegung ihrer Sportanlagen oder umgekehrt Bedarf an Übungs- oder Wettkampfstätten haben, können diese über die Sportstättenbörse auf der Website des SportService anbieten bzw. suchen. Natürlich richtet sich das Angebot auch an freie, vereinsunabhängige Sportgruppen, die hier ebenfalls geeignete Möglichkeiten zum Ausüben ihrer Sportart finden können.

Die Nutzung der Internetplattform, wobei der SportService lediglich als Vermittler auftritt, ist kostenlos. Weitere rechtliche und organisatorische Angelegenheiten (zum Beispiel Mietpreis der Sportanlagen) sind direkt zwischen den Vereinen beziehungsweise Nutzern zu klären.

Im Schnitt verzeichneten die Seiten der Sportstättenbörse 39 eindeutige Seitenaufrufe im Monat (2016: 37 Seitenaufrufe).

Mit Stand Januar 2018 können folgende Kennzahlen zur Sportstättenbörse aufgeführt werden:

	Anträge	Sportvereine	Sonstige	derzeit aktiv
BIETE	27	13	2	19
SUCHE	48	15	30	23

Zu finden ist die Sportstättenbörse über [www.nuernberg.de/internet/sportservice\\_nbg/sportstaettenboerse.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/sportstaettenboerse.html)

### 6.7 Sportentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg

Nach Fertigstellung des Sportentwicklungsplans Ende des Jahres 2009 liegt ein umfangreicher Maßnahmenkatalog vor. Dieser bildet die Grundlage für konkrete Handlungsleitlinien bei künftigen Planungen in der Sportstätten-, Sportangebots- und Organisationsstruktur. In den letzten Jahren konnten bereits konkrete Aktionen in den vier Arbeitsfeldern „Bewegungsräume“, „Sportanlagen“, „Sportförderung“ und „Sportvereine“ umgesetzt werden (zum Beispiel Ausweitung der beschilderten Laufstrecken im Stadtgebiet, Bau einer neuen Großsporthalle, Verbesserung und Überarbeitung der kommunalen

Sportförderrichtlinien, verbesserte Beratungsleistungen für die Nürnberger Sportvereine, Bau neuer Bewegungsparks, Einrichtung einer „Sportstättenbörse“ auf der Homepage des SportService).

Bei zukünftigen Aufgaben werden immer wieder Mitglieder des aus der kooperativen Planung initiierten Steuerungskreises einbezogen und über den aktuellen Stand informiert.

### 6.8 Ehrenamtsförderung und -vermittlung

Der SportService ist bestrebt, dem Mangel an Helfern und Arbeitskräften in den Vereinen entgegenzuwirken. Hierzu versucht er zum Beispiel über die Ehrenamtsbörse auf der Website des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) potentielle Ehrenamtler zu finden und an die Vereine zu vermitteln. Die Einsatzgebiete erstrecken sich von Trainertätigkeiten und sportlicher Betreuung über die Pflege der Sportstätten bis hin zu Verwaltungsaufgaben. Im Jahr 2017 hatten sich insgesamt 8 potentielle Ehrenamtler beim SportService gemeldet, von denen leider nur 2 vermittelt werden konnten. Gründe für eine Nichtvermittlung sind auf Vereinsseite fehlende Bedarfe und Rückmeldungen, auf Bewerberseite Unzuverlässigkeit oder zu hohe Forderungen.

Desweiteren können ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen der Sportförderrichtlinien bezuschusst (vgl. 3.6.2.4) und langjährig verdiente Ehrenamtler durch die Stadt geehrt werden (vgl. 5.2.3). Zudem besteht über das Referat für Jugend, Familie und Soziales die Möglichkeit, den oder die Ehrenamtliche des Monats auszuzeichnen („EhrenWert“-Preis) sowie die neue eingeführte bayerische Ehrenamtskarte zu beantragen, über die die Arbeit der Freiwilligen durch Ermäßigungen bei diversen Geschäften und Partnern der Aktion gewürdigt wird.

Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt unter [www.nuernberg.de/internet/sportservice\\_nbg/sport\\_teamarbeit.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/sport_teamarbeit.html)

### 6.9 Aktion „Hinein in den Sportverein“

„Hinein in den Sportverein“ öffnet zusammen mit allen gemeinnützigen Nürnberger Sportvereinen Türen zu aktiver Bewegung und Sport für Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene unter 27 Jahren aus einkommensschwachen Familien. Unterstützt werden in der Regel Anschaffungen und Gebühren, die über den reinen Mitgliedsbeitrag hinausgehen, für eine aktive Teilnahme im Sportverein aber erforderlich sind (unter anderem Sportbekleidung, Sportgeräte, Trainingslager, Freizeitaktivitäten, Fahrten). Die Aktion stellt somit eine Ergänzung zu der Übernahme der Mitgliedsbeiträge durch Gutscheine des Bildungs- und Teilhabepakets dar. Die städtische Zuwendung beträgt 75% der Kosten, maximal jedoch 75 Euro pro Jahr und Mitglied. Der Besitz eines Nürnberg-Passes oder der Bezug von Gutscheinen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) berechtigt genannte Personen, die Mitglied in einem Verein sind oder werden möchten, zu dieser Unterstützungsleistung. Sollte die oder der Anspruchsberechtigte ausschließlich im Besitz eines Nürnberg-Passes sein, ist auch die Übernahme von Mitgliedsbeiträgen möglich.

Ende des Jahres 2017 zählte die Aktion 32 teilnehmende Sportvereine. In 2017 konnten Unterstützungsleistungen in Höhe von 5 850 Euro ausbezahlt und damit Aktivitäten im Sportverein von insgesamt 90 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterstützt werden (siehe Anhang 11.21).

Alle Nürnberger Sportvereine sind weiterhin aufgerufen, sich an der Aktion zur Unterstützung sozial benachteiligter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener zu beteiligen.

### 6.10 Sport und Integration

#### 6.10.1 Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport

„Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport“ wurde im Herbst 2015 initiiert, um die integrierende Wirkung von Sport zu nutzen und langfristig die Integration der Neuankömmlinge in die Gesellschaft zu ermöglichen. Der SportService fungiert dabei als zentrale Koordinationsstelle, die Angebote entwickelt, fördert, koordiniert und Nürnberger Vereine in der Flüchtlingsarbeit unterstützt. Zentrale Aufgabe ist die Kommunikation an der Schnittstelle zwischen Flüchtlingen und Sport anbietenden Vereinen sowie die Hilfe bis zur konkreten Umsetzung. Ergebnis ist ein flächendeckendes, vielfältiges, mehrmals wöchentlich stattfindendes und von den Flüchtlingen intensiv und regelmäßig genutztes Programm von Sportangeboten. Es reicht von Mutter-Kind-Kursen, diversen Ballspielangeboten bis hin zu verschiedenen Individual- und Mannschaftssportarten sowie von der Betreuung von Übungseinheiten bis zur Organisation von Turnieren und gemeinsamen Besuchen von Sportveranstaltungen. Rund 2 880 Flüchtlinge erreichte das Programm im Jahr 2017. In 38 Vereinen wurden 239 Geflüchtete integriert und 14 offene Sportangebote angeboten. Für spezielle Bedarfe, die von Nürnberger Vereinen nicht

abgedeckt werden können, übernimmt die Koordinationsstelle die Planung, Organisation und Durchführung. Ein Beispiel sind zusätzliche Schwimmkurse für Flüchtlinge zu unterschiedlichen Terminen für Jugendliche, junge Erwachsene und reine Frauengruppen. Desweiteren gab es mehrere Spendenaufrufe für Sportkleidung (eine Abgabe beim SportService ist fortlaufend möglich) sowie Übergaben von Sportausrüstung durch die Firma Adidas. 2017 konnten erneut fast 800 Weihnachtspakete, gepackt von Mitarbeitern der Adidas AG, verteilt und Mitarbeiter der Firma Puma ehrenamtlich in die Organisation von Veranstaltungen und Trainings von Flüchtlingen eingebunden werden.

### Finanzierung

Aus städtischen Mitteln wird das Projekt mit jährlich 30 000 Euro unterstützt. Zudem fördern der Lions Club sowie die Adidas AG finanziell verschiedene Vereinsangebote und Maßnahmen. Mit dem Projekt „Integration durch Sport“ des Bayerischen Landessport-Verbandes erfolgt ebenfalls eine enge Kooperation, wodurch eine fünfstellige Summe zur Verfügung steht. Für das Teilprojekt „Kein Abseits im Fußball“ ist es gelungen, eine Förderung von 16 000 Euro für 2 Jahre aus bayerischen Staatsmitteln zu erhalten. Das Projekt wurde mit den Netzwerkpartnern im Norden Nürnbergs geplant und in das „Fachprogramm Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in die Jugendarbeit zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung“ eingespeist. Größte Erfolge sind hier die Aufstellung einer U21 Mannschaft aus Menschen mit Fluchterfahrung beim Partnerverein ASN Pfeil Phönix und die Genehmigung von zwei Wohnprojekten durch die Regierung von Mittelfranken. Zukünftige Bewohner werden junge Heranwachsende überwiegend aus Äthiopien und Afghanistan die bereits über längeren Zeitraum im Sportprojekt „Kein Abseits im Fußball“ verankert sind.

### 6.10.2 Bericht zur Interkulturellen Öffnung

Die Koordinierungsgruppe Integration der Stadt Nürnberg erarbeitet einen Bericht zur Interkulturellen Öffnung in Nürnberg. Ziel des Berichtes ist es, Transparenz über die Arbeit der Stadtverwaltung im Bereich der Integrations- und interkulturellen Arbeit bzw. der Interkulturellen Öffnung zu geben. Ferner sollen ein kritischer Überblick über die Situation der Interkulturellen Öffnung in verschiedenen Themenbereichen gegeben und Handlungsbedarfe eruiert werden. Ein thematisches Kapitel betrifft den Sport und wurde daher bereits Ende 2016 durch den SportService aktualisiert. Der Teilbericht des Geschäftsbereich Schule und Sport wurde vom 3. Bürgermeister der Kommission für Integration im März 2017 und davor auch dem Integrationsrat vorgelegt und diskutiert. Zum aktuellen Zeitpunkt kann noch keine Aussage zur Endfassung des Kapitels Sport getroffen werden, da der Gesamtbericht zur Interkulturellen Öffnung noch nicht verabschiedet ist.

### 6.11 Inklusion in und durch Sport

Die Region Nürnberg wurde gerade in den letzten beiden Jahren für das Thema Inklusion im und durch Sport auf den unterschiedlichsten Ebenen sensibilisiert. Derzeit entwickelt die Stadt Nürnberg einen referatsübergreifenden Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. In vielen Maßnahmen der Nürnberger Sportvereine und verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe wird Inklusion bereits gelebt. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen finden vor allem beim Behinderten- und Versehrten Sportverein und dem Gehörlosen Sport Club eine breite Palette an Sportangeboten und Kursen. Aber auch viele andere Sportvereine haben ihre Angebote geöffnet und so gestaltet, dass jeder daran teilnehmen kann. Diese Angebote lassen sich über die Online-Sportsuche des SportService finden (als Zielgruppe "Auch für Menschen mit Handicap geeignet" auswählen). Um den Zugang zu Vereinen zu erleichtern und das Miteinander bei sportlicher Betätigung zu fördern, schafft das Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg für Menschen mit Behinderung immer mehr Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten. Die inklusiven Sportangebote werden fachlich begleitet und unterstützt.

#### Bewerbung für „MIA: Mehr Inklusion für Alle“

Über den Deutschen Städtetag wurden Städte und Gemeinden aufgerufen, sich für das Projekt "MIA - Mehr Inklusion für Alle" des Deutschen Behindertensportverbands zu bewerben. In der Ausschreibung suchte man bundesweit zehn Modellregionen, mit denen 2018 der "Index für Inklusion im und durch den Sport" in der Praxis Anwendung findet. Leider konnte die gemeinsame Bewerbung des SportService und des Behinderten- und Versehrten Sportvereins Nürnberg nicht berücksichtigt werden. Für die Bewerbung und das Auswahlverfahren mussten acht Fragen zu den Themen Sozialraum, Herausforderungen, Maßnahmen, Kooperationspartner, Entwicklungen, Erfahrungen sowie Nachhaltigkeit im Bereich „Inklusion im und durch Sport“ bearbeitet werden.

#### Bewerbung für Special Olympics Bayern 2021

Alle vier Jahre organisiert Special Olympics Deutschland in Bayern e.V. Landesspiele für Sportlerinnen und Sportler mit und ohne geistige Behinderung. Um den inklusiven Sport weiter zu fördern, hat sich die Stadt Nürnberg neben fünf weiteren bayerischen Städten für die Austragung der Sommerspiele 2021 beworben. Den Zuschlag erhielt die Stadt Regensburg.

### 6.12 Laufparcours

Durch eine Initiative des SportService in Zusammenarbeit mit dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum verfügt Nürnberg heute über folgende ausgeschilderte, insgesamt 99 Kilometer umfassende, Laufstrecken im öffentlichen Grün:

- Pegnitztal Ost
- Langwasser
- Pegnitztal West
- Stadtpark
- Westpark
- Volkspark Marienberg
- Luitpoldhain
- Dutzendteich
- Faberpark
- Rednitztal

Informationen zu den einzelnen Parcours können unter [www.sportservice.nuernberg.de](http://www.sportservice.nuernberg.de) abgerufen werden.

Aus personaltechnischen Gründen konnten im Jahr 2017 nur wenige Unterhaltmaßnahmen zur Sicherung der Laufstrecken getätigt werden. In 2018 soll ein neuer Anlauf unternommen werden, da von der Umgestaltung am Wöhrder See auch die dortigen Laufstrecken betroffen sind. Weiteres Ziel ist die digitale Darstellung im Geodaten-Service der Stadt Nürnberg.

### 6.13 Bewegungsparks für alle Generationen

Das Bewegungsangebot im öffentlichen Raum, auch unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen, erstreckt sich mittlerweile auf sechs Bewegungsparks (Eibach, Erlenstegen, Stadtpark, Pegnitztal-West, Langwasser, Reichelsdorf), ein weiterer am Südufer des Wöhrder Sees ist zur Eröffnung 2018 geplant.

Die Erweiterung bestehender Anlagen oder der Neubau von Bewegungsparks, ggf. unter Berücksichtigung der Sportart Calisthenics bzw. Street Workout, steht weiterhin zur Diskussion. Unter anderem wird das Thema bei der Umgestaltung städtischer Grünflächen und Parks eingebracht. Über Bürgerbeteiligungen kann auch die Nürnberger Bevölkerung ihre Wünsche und Ideen dazu äußern.

Zusammen mit Nürnberger Sportvereinen wurden von Mai bis September 2017 zum vierten Mal mit großem Erfolg wöchentliche Schnupperstunden durchgeführt. Insgesamt verzeichneten wir bei 139 Übungsstunden 1 667 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch bisher schwächere Standorte konnten bei den Teilnehmerzahlen zulegen. Einzelne der Übungsgruppen trainieren auch nach der Aktion selbstständig regelmäßig weiter. Eine Fortführung des Angebots ist auch 2018 geplant.

Weitere Informationen unter [www.nuernberg.de/internet/sportservice\\_nbg/bewegungsparks.html](http://www.nuernberg.de/internet/sportservice_nbg/bewegungsparks.html)

### 6.14 Calisthenics

Neben den Überlegungen, Geräte für Calisthenics (Kraft-/Fitnessstraining mit eigenem Körpergewicht) in Bewegungsparks zu integrieren (vgl. 6.13), wurde für das Nordufer des Wöhrder Sees unter Einbeziehung entsprechender Nutzergruppen Nürnbergs erste reine Calisthenics-Anlage entworfen und geplant. Der Baubeginn dieser Anlage und des umliegenden Uferabschnitts mit Stadtstrand etc. ist für 2018 terminiert.

Die Ausweitung eines derartigen Angebots steht, analog zu den Bewegungsparks, weiterhin zur Diskussion.

## 7 Mitgliedschaften

Der SportService ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher (ADS) und Bayerischer Sportämter (ABS). Außerdem gehört er dem Verband Deutscher Radrennveranstalter (VDR), dem Verein zur Förderung des Sports in Mittelfranken (VFSM), der

Deutschen Olympischen Gesellschaft Bezirk Mittelfranken (DOG), dem Team Nürnberg und dem Goldenen Ring an. Mitgliedsbeiträge sind im Gesamtumfang von circa 650 Euro pro Jahr zu leisten.

Der Leiter des SportService ist im Vorstand der ABS tätig und vertritt diese auch im Sportausschuss des Bayerischen Städtetages. Außerdem nimmt er die Geschäftsführung des Forum Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg wahr, gehört zum Vorstand der DOG und übt dort ebenso wie im VFSM die Funktion des Schriftführers aus.

Die örtliche DOG hat sich Ende 2017 aufgelöst, die Funktion des Geschäftsführers des Forum Sport endet Mitte 2018 und geht auf den Kollegen in Erlangen über.

Im Weiteren arbeitet der SportService in der Arbeitsgemeinschaft Sport in Schule und Verein mit und ist in einer ganzen Reihe städtischer Arbeitsgruppen (u.a. Koordination Reichsparteitagsgelände, Sicherheit, Parkplatzmanagement, Inklusion, Integration) vertreten.

## 8 Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit lagen im Jahr 2017 in der Zusammenarbeit und Unterstützung der Sportvereine, um gemeinsam für den Sport in Nürnberg zu werben. Dafür standen unter anderem die Aktivitäten beim Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg sowie der städtische Messeauftritt bei der Consumenta.

Zusätzlich wurden klassische Printmedien (Tageszeitungen, etc.), Online-Medien (Websites, Facebook, Nachrichtenportale, etc.) sowie sonstige Werbeträger (Plakate, Flyer, etc.) zur Bewerbung, Veröffentlichung und Dokumentation der durch den SportService initiierten und unter dessen Beteiligung durchgeführten Projekte, Maßnahmen und Veranstaltungen genutzt.

### 8.1 Publikationen und Informationsmaterialien

Im Jahr 2017 erstellte der SportService Publikationen und Informationsmaterialien zu verschiedenen Veranstaltungen und Projekten, aber auch PR-Erzeugnisse, die den SportService und seine Arbeitsbereiche präsentieren (z.B. Roll-Ups). Insbesondere waren dies Pressemitteilungen, Flyer, Plakate und Broschüren zur Sportlerehrung, das „Team Nürnberg“, „Kids aktiv“, den Sportdialogen und das Programm „Sport integrativ“.

### 8.2 Grußworte

Insgesamt 28 Mal würdigte der SportService sportliche Anlässe wie Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen oder auch besondere sportliche Leistungen durch Grußworte, die dann über Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister übermittelt wurden.

### 8.3 Internetauftritte

Der SportService pflegt und betreut redaktionell die Internetauftritte für die Dienststelle ([www.sportservice.nuernberg.de](http://www.sportservice.nuernberg.de)), das Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ ([www.altstadttrennen.de](http://www.altstadttrennen.de)) sowie die Initiative Team Nürnberg ([www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de)). Darüber hinaus verantwortet er die Inhalte für den Facebook-Account zum Altstadttrennen sowie den Bereich Sport im Internetauftritt der Metropolregion Nürnberg (siehe Anhang 11.22).

#### 8.3.1 Internetauftritt des SportService

Auf [www.sportservice.nuernberg.de](http://www.sportservice.nuernberg.de) präsentiert, aktualisiert und erweitert der SportService stetig Informationen über den Nürnberger Sport. Beispiele für das vielfältige Serviceangebot der Website sind die Sportsuche, die Sportstättenbörse und der Veranstaltungskalender, aber auch Themen wie Gesundheitssport, Inklusion und Integration im Sport. Außerdem finden sich Angaben unter anderem zu öffentlichen Bewegungs- und Sportmöglichkeiten (z.B. Laufparcours, Bewegungsparks, Wasser- oder Wintersport), Veranstaltungen sowie weiteren Projekten und Unterstützungsleistungen des SportService.

#### 8.3.2 Internetauftritte zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Unter der vom SportService gepflegten Website [www.altstadttrennen.de](http://www.altstadttrennen.de) finden Interessierte Informationen über das Großsportevent „Rund um die Nürnberger Altstadt“. Da die Veranstaltung auch 2017 nicht stattfinden konnte, beschränkt sich der Inhalt und die Pflege des Internetauftritts auf das Wesentliche.

Parallel hierzu ist „Rund um die Nürnberger Altstadt“ unter [www.facebook.de/altstadtrennen](http://www.facebook.de/altstadtrennen) auf Facebook vertreten. Zwar nahm die Gesamtreichweite der Seite stark ab, da auch sie aktuell nur mit den wesentlichen Informationen gepflegt wird, dennoch erfreut sie sich einer gleichbleibenden Akzeptanz durch die Nutzer (etwa gleichbleibende „Gefällt-mir“-Angaben). Zugriffe und Interaktionen erfolgen dabei nicht nur aus dem In- sondern auch aus dem Ausland (v.a. USA, Österreich, Niederlande, Schweiz, Belgien, Polen).

### **8.3.3 Internetauftritt und Newsletter für die Initiative „Team Nürnberg“**

Die Website der gleichnamigen Förderinitiative ist unter [www.team.nuernberg.de](http://www.team.nuernberg.de) zu finden. Auf ihr können sich förderungswürdige Teams, Talente und Projekte präsentieren, unterstützende Mitglieder sowie Akteure des Nürnberger Sports vorstellen und aktuelle Informationen zu Projekten und Veranstaltungen des Team Nürnberg eingesehen werden.

### **8.3.4 Internetauftritt für das Forum Sport der Metropolregion Nürnberg (EMN)**

Im Internetauftritt der Europäischen Metropolregion Nürnberg ([www.metropolregionnuernberg.de](http://www.metropolregionnuernberg.de)) ist der Sportbereich über die redaktionelle Zuständigkeit des „Forum Sport“ vertreten. Da der SportService weiterhin die Geschäftsführung dieses Forums inne hatte, wurden auch hier die entsprechenden Internetseiten gepflegt.

Interessierte erhalten einen Überblick über wiederkehrende sportliche Highlights und Förderprojekte der Metropolregion Nürnberg. Redaktionssitzungen unter Beteiligung aller Foren stellen eine gemeinsame Abstimmung und die Aktualität der Seiten sicher. Laut Geschäftsstelle der EMN bleiben die Zugriffszahlen für die Website weiter stabil bzw. steigen leicht an. Dies ist auch auf laufende Image-Kampagnen sowie den Einsatz einer zugehörigen Facebook-Seite zurückzuführen. Genaue Daten sind dem SportService jedoch nicht bekannt.

### **8.4 Pressearbeit für die Initiative „Team Nürnberg“**

Die unter 8.3.3 genannte Website der Förderinitiative findet Ergänzung durch den Team Nürnberg – Newsletter, der in regelmäßigen Abständen erscheint und über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und andere öffentlichkeitswirksame Aktionen der Initiative informiert.

Mit Beginn der Förderperiode 2017 erfolgte auch der Startschuss der Wahl entweder zum Team, Talent oder der Tat des Monats. Die besten Bewerber des Förderkaders erhalten hierbei eine Prämie von jeweils 500 Euro. Diese monatlichen Veranstaltungen werden durch Pressearbeit vor- und nachbereitet. Neben der Darstellung auf der Team Nürnberg – Website, zeigen Artikel in der NZ und regelmäßige Berichterstattung auf [www.focus.de](http://www.focus.de) und [www.marktspiegel.de](http://www.marktspiegel.de) das öffentliche Interesse.

### **8.5 AG Öffentlichkeitsarbeit und E.V. 2030**

Die „AG Öffentlichkeitsarbeit“ zwischen SportService, Vertreterinnen und Vertretern der Sportvereine sowie des BLSV arbeitet durch Planung und Initiierung geeigneter Maßnahmen an der verstärkten Werbung für den Vereinssport in Nürnberg und setzt dadurch wichtige Impulse. Im Jahr 2017 lag der Fokus weiterhin auf dem Projekt „Erlebnis Vereinssport 2030“ (E.V. 2030). Hierbei soll durch einen vereinsübergreifenden Facebook-Auftritt der Breitensport in Nürnberg (Vereine, Sportarten, Veranstaltungen, Sportgelegenheiten, Förderprojekte, etc.) möglichst umfassend vorgestellt werden. Entsprechende Werbekampagnen verdreifachten die Zahl der Nutzer und „Gefällt-mir“-Angaben. Um Nürnberg als Sportstadt adäquat darzustellen und die Bevölkerung zu mehr Bewegung und Sport zu motivieren, ist allerdings v.a. die Akquise und Einbindung weiterer Vereine nötig, die sich bisher leider sehr zurückhaltend zeigten.

Mit der Weiterführung der AG Öffentlichkeitsarbeit und des E.V. 2030 im Jahr 2018 unterstützt der SportService aktiv die Eigeninitiative und das gemeinsame Vorgehen der Vereine im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für den Vereinssport.

Der Facebook-Auftritt des E.V. 2030 ist zu finden unter [www.facebook.de/nbgvereint](http://www.facebook.de/nbgvereint).

### **8.6 Nürnberger Sporttreff**

Der Nürnberger Sporttreff ist ein regelmäßiges Forum von Vereinen für Vereine. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen und der informelle Austausch der Vereinsvertreterinnen und -vertreter untereinander. Gleichzeitig beinhaltet jede Veranstaltung einen informativen Teil. Wie die AG Öffentlichkeitsarbeit auch lebt der Nürnberger Sporttreff von den Anregungen und der Mitarbeit der Sportvereine. Eine Übersicht der bisherigen Sporttreffs findet sich in Anhang 11.23.

Etwa 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten im Juli 2017 der Einladung der beiden gastgebenden Vereine TSV Altenfurt e.V. und VfL Nürnberg e.V. sowie des SportService zum 9. Nürnberger Sporttreff. Der Themenschwerpunkt lautete diesmal „Teilhabe am Sportvereinsleben – erfolgreiche Praxisbeispiele aus den Bereichen Inklusion, Integration von Flüchtlingen und

soziale Teilhabe“. Zunächst stellte Andreas Distler, Übungsleiter der Inklusionssportgruppe Schwimmen des TSV Altenfurt e.V., die Entstehung und das Konzept seiner Schwimmgruppe für Menschen mit Behinderung vor, für die auch das Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg e.V. ein wichtiger Partner ist.

Im 2. Vortrag ging Marlies Tetzner, 2. Vorstand des VfL Nürnberg e.V., auf Eckpunkte des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) ein: Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren) aus Familien mit geringem Einkommen erhalten Gutscheine, die sie unter anderem für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen nutzen können. Für den Erfolg dieses Angebots ist die persönliche Kommunikation der BuT-Förderung an die Eltern ein entscheidender Aspekt. Parallel dazu steht berechtigten jungen Erwachsenen (unter 27 Jahren) das Förderangebot „Hinein in den Sportverein“ des SportService Nürnberg offen.

Die Koordinatorin des Programms „Sport integrativ“, Andrea Ackermann vom SportService Nürnberg, stellte im letzten Vortrag des Abends die Finanzierungsmöglichkeiten von Sportangeboten für Flüchtlinge vor. Angebote mit offenen, niederschweligen Teilnahmemöglichkeiten, die Eingliederung von Flüchtlingen in bestehende Regelsportangebote sowie der Aufbau von zusätzlichen gemischten Regelsportangeboten können darüber unterstützt werden.

Eine wichtige Erkenntnis der anschließenden Gesprächsrunde war, dass anfängliche Berührungängste schnell verfliegen. Vertreter des SportService wiesen abschließend nochmals auf bestehende Fördermöglichkeiten und Unterstützungsleistungen für Sportvereine in den Bereichen Inklusion, Integration von Flüchtlingen und soziale Teilhabe hin (vgl. 6.9, 6.10 und 6.11).

## 9 Ausblick 2018

### 9.1 Schwerpunkte des SportService

#### Organisatorisches/Prozesse

- Neustruktur SpS mit personellen Weichenstellungen
- Weiterführung und Abschluss Wissensmanagement zweier langjähriger Mitarbeiter
- Überleitung der bisher bei 3.BM/PKS angesiedelten Aufgaben Planung und Bau von Schulsportstätten und Sportstättenvergabe zu SpS
- Prüfung und Entscheidung über die zukünftige Zuordnung der Platzwarte (HVE/3.BM oder SpS)

#### Vereinsbegleitung

- Unterstützung der Kooperationsbestrebungen diverser Vereine
- Unterstützung komplexer Sportstättenplanungen mehrerer Vereine

#### Sportstätten

- Nachfolgeregelung für die Sportanlage an der Krugstraße
- Bau und Ausstattung des Bundesstützpunkts Taekwondo
- Projekt Optimierung des Sportstättenmanagements
- Verbesserung der sonstigen sportlichen Infrastruktur (Sporthallenplanung, Velodrom, Eishalle, Ballspielhalle)

#### Sportförderung

- Sport integrativ - das Nürnberger Programm für Flüchtlinge zur Integration in den Vereinssport
- Leistungs- und Spitzensport: Gutachten und Konzept, Weiterentwicklung Team Nürnberg
- Veranstaltungsunterstützung, u.a. DM Leichtathletik, WTA - Tennisturnier, Techniker Beach Cup, StreetsoccerCup, Stadtlauf
- Durchführung eigener Veranstaltungen, u.a. Sportlerehrung, Jahresabschluss Team Nürnberg, Sportdialoge

#### Sportentwicklung/Projekte

- Bewegungsförderung durch Sport in Schule, Kita und Verein
- Bewegung im Öffentlichen Raum: Mach mit – bleib fit, Calisthenics, Sport im öffentlichen Raum
- Schwimmen in der Stadt - Seepferdchen, Gewinnung von Übungsleitern

**9.2 Veranstaltungstermine des SportService (intern von Bedeutung)**

26.01.2018	Sportlerehrung
28.02.-01.03.2018	Inviva – Messe für Senioren
09.03.2018	Sportabzeichenehrung
23.03., 06.07., 30.11.2018	Sportkommissionen
April/Mai 2018	Team Nürnberg – Gets together
18.04.2018	Beirat Sonderzuschuss
03.05.2017	Auftaktveranstaltung „Mach mit – Bleib fit“ (Termin unter Vorbehalt)
24.05.2018	Team Nürnberg Event beim WTA Tennisturnier (Termin unter Vorbehalt)
01.-03.06.2018	Rock im Park
22.-24.06.2018	Norising-Rennen
27.06.2018	Team Nürnberg Event beim Public Viewing zur Fußball-WM (Termin unter Vorbehalt)
Juli 2018	Sporttreff (Termin unter Vorbehalt)
20.07.2018	Team Nürnberg Event bei Dt. Meisterschaft Leichtathletik am Hauptmarkt
September 2018	Sportabzeichentag (Termin unter Vorbehalt)
24.10.2018	Beirat und Expertengremium Ehrung und Team Nürnberg
10.11.2018	12. Nürnberger Sportdialoge
06.12.2018	Team Nürnberg – Abschlussveranstaltung 2018
1 x monatlich	AG Öffentlichkeitsarbeit – Workshops
Januar-Juni 2018	Bewegte Kita – Teamtage und Fortbildungen
4 x Jährlich	Gespräche Pr/SpS mit SpS/L

**9.3 Überregional bedeutsame Sportveranstaltungen in Nürnberg**

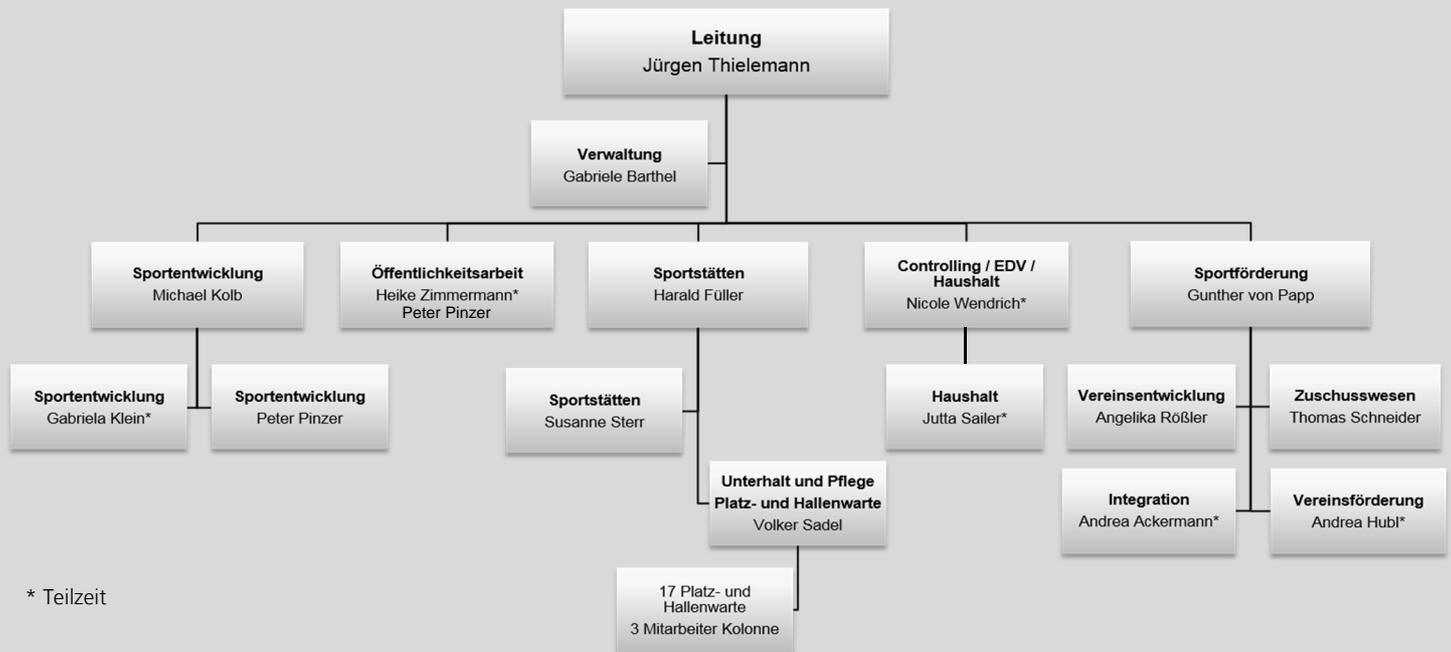
14.01.2018	Feuerwerk der Turnkunst
23.-25.02.2018	Bayerische Meisterschaft Säbel
17.03.2018	Sri Chinmoy Marathon Team - 6-Stunden-Lauf
07.04.2018	Post SV Frühjahrslauf
19.-26.05.2018	WTA Tennisturnier, 1.FCN Tennis
08.06.2018	Tiergartenlauf
10.06.2018	10 Freunde Team Triathlon Nürnberg
16.-17.06.2018	Fechten – Deutsche Meisterschaften B-Jugend
16.-30.06.2018	StreetsoccerCup (3 Wochenendtermine)
22.-24.06.2018	Norising Speedweekend
29.06.-01.07.2018	Techniker Beach Cup Nürnberg
07.-08.07.2018	Bayerische Juniorenmeisterschaften Fechten
07.-08.07.2018	Ruderregatta am Dutzendteich
11.-12.07.2018	Landesschulsportfest für Körperbehinderte
20.07.2018	Deutsche Meisterschaften Leichtathletik- Kugelstoßen am Hauptmarkt
21.-22.07.2018	Deutsche Meisterschaften Leichtathletik – Stadion
24.07.2018	B2Run Firmenlauf
03.10.2018	SportScheck Stadtlauf
31.12.2018	Silvesterlauf – Team Klinikum

**10 Pressespiegel 2017**

Ein Auszug des Pressespiegels zum Sport in Nürnberg und zu den Aktivitäten des SportService befindet sich im Anhang dieses Berichts. Für den gesamten Pressespiegel kontaktieren Sie bitte den SportService.

11 Anhang

11.1 Anhang zu Personal und Finanzen (2.1)



\* Teilzeit

11.2 Anhang zu Sport in den Vereinen (3.1)

Entwicklung der Mitgliederzahlen im Verhältnis zur Einwohnerzahl:

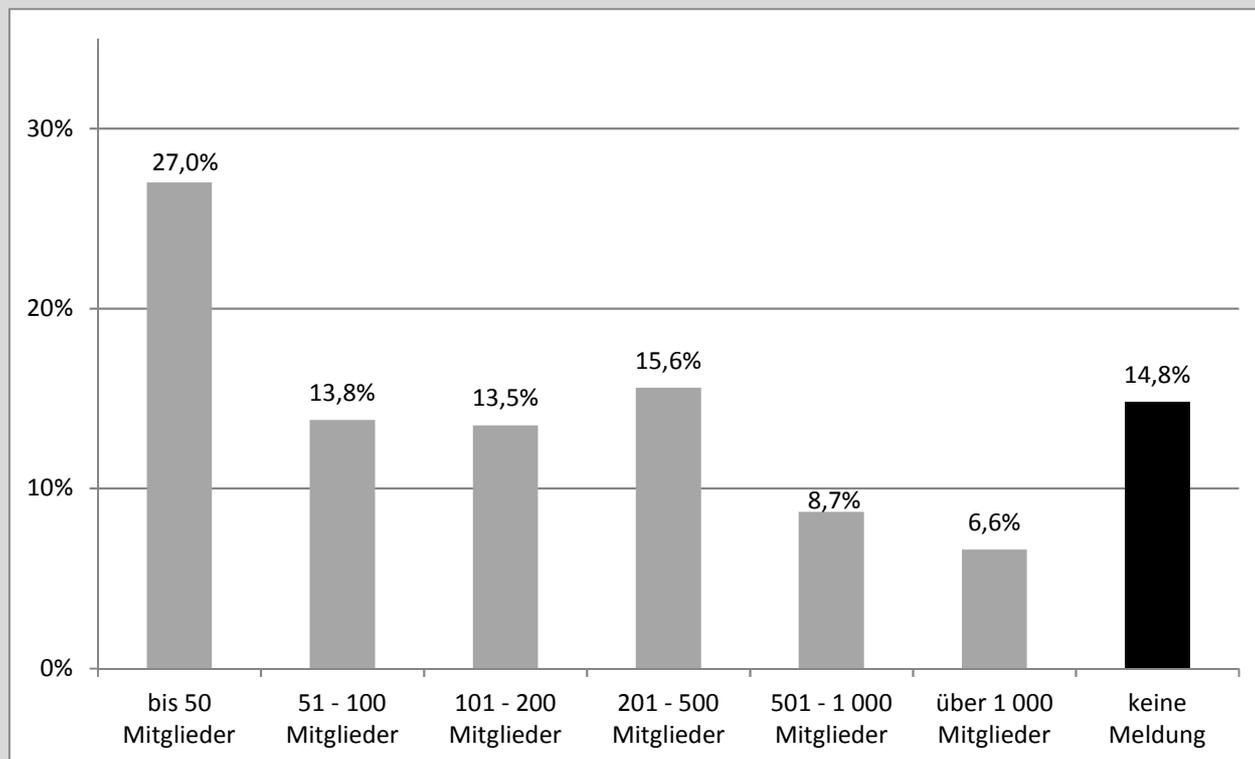
Jahr	Vereine	Einwohner	Mitglieder	Organisationsgrad	Jugendliche	Jugendanteil
1977	243	488 755	99 225	20,3%	1)	
1982	258	479 035	107 795	22,5%	1)	
1987	272	474 673	109 100	23,0%	1)	
1992	293	500 198	110 000	22,0%	1)	
1997	310	489 758	126 956	25,9%	30 707	24,2%
2002	309	493 553	120 900	24,5%	29 270	24,2%
2007	305	503 110	109 626	21,8%	27 935	25,5%
2008	298	503 638	108 126	21,5%	28 371	26,2%
2009	296	503 673	106 476	21,1%	28 024	26,3%
2010	293	505 664	109 157	21,6%	28 671	26,3%
2011	289	490 085 <sup>2)</sup>	107 227	21,9%	27 662	25,8%
2012	293	495 121 <sup>2)</sup>	105 865	21,4%	27 315	25,8%
2013	297	498 876 <sup>2)</sup>	108 516	21,8%	27 881	25,7%
2014	295	516 770 <sup>2)</sup>	105 681	20,5%	27 435	26,0%
2015	293	526 920 <sup>2)</sup>	110 694	21,0%	28 364	25,6%
2016	294	529 718 <sup>2)</sup>	109 456	20,7%	28 506	26,0%
2017	289	532 861 <sup>2) 3)</sup>	111 842	21,0%	28 806	25,8%

<sup>1)</sup> Anteil Jugendlicher erst ab 1997 gesondert erfasst

<sup>2)</sup> Änderung der Erfassung der Einwohnerzahl durch ZENSUS 2011

<sup>3)</sup> vorläufige Einwohnerzahl

Im Jahr 2017 vorherrschende Vereinsgrößen:



### 11.3 Anhang zu Anzahl der Sportstätten (3.5.1)

Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand 31. Dezember 2016 – die Zahlen von 2017 liegen noch nicht vor)

Art (nur Anlagen im Betrieb der Stadt Nürnberg oder ihrer Sportvereine berücksichtigt)	Anlagen insgesamt			davon					
				Kommunale Anlagen			Vereinsanlagen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Beach-Felder	28	29	29	2	3	3	26	26	26
Bootshäfen / -anleger	5	5	5	-	-	-	5	5	5
Golfplätze	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Kegelbahnen	21	20	20	1	-	-	20	20	20
Leichtathletikanlagen	49	50	50	24	25	25	25	25	25
davon Rundbahnen Asche	7	7	7	1	1	1	6	6	6
Rundbahnen Kunststoff	8	8	8	6	6	6	2	2	2
100m-Bahnen Asche	7	7	7	1	1	1	6	6	6
100m-Bahnen Kunststoff	9	10	10	6	7	7	3	3	3
sonstige Anlagen	18	18	18	10	10	10	8	8	8
Radrennbahnen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Reitanlagen	3	3	3	-	-	-	3	3	3
Reithallen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Rollsportanlagen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Schießanlagen	15	15	15	-	-	-	15	15	15
Schwimmbäder	14	13	12	8	8	7	6	5	5
davon Hallenbäder	7	6	5	5	5	4	2	1	1
Freibäder	7	7	7	3	3	3	4	4	4
Spielfelder	263	268	265	32	37	37	231	231	228
davon über 5 400 m <sup>2</sup>	135	136	133	20	21	21	115	115	112
1 000 bis 5 400 m <sup>2</sup>	57	59	59	2	4	4	55	55	55
unter 1 000 m <sup>2</sup>	71	73	73	10	12	12	61	61	61
Sporthallen / Sporträume	222	228	228	116	121	121	106	107	107
davon über 900 m <sup>2</sup>	18	18	18	13	13	13	5	5	5
405 bis 900 m <sup>2</sup>	28	30	30	19	21	21	9	9	9
unter 405 m <sup>2</sup>	176	180	180	84	87	87	92	93	93
(Sport-)Spielplätze	169	175	185	169	175	185	-	-	-
davon öffentlich	131	135	138	131	135	138	-	-	-
in Schulspielhöfen	32	34	42	32	34	42	-	-	-
in Kleingartenanlagen	6	6	5	6	6	5	-	-	-
Stockbahnen	7	7	7	-	-	-	7	7	7
Tennisfelder	251	243	243	-	-	-	251	243	243
Tennishallen	9	9	9	-	-	-	9	9	9

Hinweise: Aufgrund von Änderungen in der Datenbank des SportService kann es zur rückwirkenden Änderung von Daten kommen.  
(Sport-)Spielplätze sind gemäß Grünanlagensatzung nur für Kinder und Jugendliche bis max. 18 Jahren freigegeben.

**11.4 Anhang zu Sporthallen (3.5.3.1)**

Turnhallenentgelttabellen seit 1. Januar 2004

Entgelte vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2006

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Kleinhalle	2,25 EUR	78,75 EUR	7,50 EUR	262,50 EUR	15,00 EUR	525,00 EUR
Einfachhalle	2,85 EUR	99,75 EUR	9,50 EUR	332,50 EUR	19,00 EUR	665,00 EUR
Zweifachhalle	5,70 EUR	199,50 EUR	19,00 EUR	665,00 EUR	38,00 EUR	1 330,00 EUR
Dreifachhalle	8,55 EUR	299,25 EUR	28,50 EUR	997,50 EUR	57,00 EUR	1 995,00 EUR
Vierfachhalle	11,40 EUR	399,00 EUR	38,00 EUR	1 330,00 EUR	76,00 EUR	2 660,00 EUR
Nebenräume	1,50 EUR	52,50 EUR	5,00 EUR	175,00 EUR	10,00 EUR	350,00 EUR
Übernachtungen	2,70 EUR	94,50 EUR	2,70 EUR	94,50 EUR	2,70 EUR	94,50 EUR

Entgelte vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2013

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Kleinhalle	2,30 EUR	80,50 EUR	7,70 EUR	269,50 EUR	15,40 EUR	539,00 EUR
Einfachhalle	2,90 EUR	101,50 EUR	9,75 EUR	341,25 EUR	19,50 EUR	682,50 EUR
Zweifachhalle	5,85 EUR	204,75 EUR	19,50 EUR	682,50 EUR	39,00 EUR	1 365,00 EUR
Dreifachhalle	8,75 EUR	306,25 EUR	29,25 EUR	1 023,75 EUR	58,50 EUR	2 047,50 EUR
Vierfachhalle	11,70 EUR	409,50 EUR	39,00 EUR	1 365,00 EUR	78,00 EUR	2 730,00 EUR
Nebenräume	1,60 EUR	56,00 EUR	5,30 EUR	185,50 EUR	10,60 EUR	371,00 EUR
Übernachtungen	2,75 EUR	96,25 EUR	2,75 EUR	96,25 EUR	2,75 EUR	96,25 EUR

Entgelte seit 1. Januar 2014 (Wegfall der Jahrespauschalen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1	Nutzergruppe 2	Nutzergruppe 3
	Einzelstunde	Einzelstunde	Einzelstunde
Kleinhalle	2,30 EUR	7,70 EUR	15,40 EUR
Einfachhalle	2,90 EUR	9,75 EUR	19,50 EUR
Zweifachhalle	5,85 EUR	19,50 EUR	39,00 EUR
Dreifachhalle	8,75 EUR	29,25 EUR	58,50 EUR
Vierfachhalle	11,70 EUR	39,00 EUR	78,00 EUR
Nebenräume	1,60 EUR	5,30 EUR	10,60 EUR
Übernachtungen	2,75 EUR	2,75 EUR	2,75 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Sporthallen

2008	2009	2010	2011	2012
235 529,90 EUR	228 896,19 EUR	226 823,15 EUR	250 868,51 EUR	269 498,68 EUR
2013	2014	2015	2016	2017
272 249,50 EUR	278 190,87 EUR	239 256,72 Euro	292 392,25 EUR	290 642,20 EUR

**11.5 Anhang zu Freisportanlagen (3.5.3.2)**

Freisportanlagegebührentabellen seit 1. Januar 2007

Gebühren vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2011

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Spielfeld mit LA	13,50 EUR	405,00 EUR	44,50 EUR	1 335,00 EUR	89,00 EUR	2 670,00 EUR
Großspielfeld	10,30 EUR	309,00 EUR	34,00 EUR	1 020,00 EUR	68,00 EUR	2 040,00 EUR
LA-Anlagen	7,30 EUR	219,00 EUR	22,50 EUR	675,00 EUR	45,00 EUR	1 350,00 EUR
Kleinspielfeld	5,20 EUR	156,00 EUR	15,50 EUR	465,00 EUR	31,00 EUR	930,00 EUR
Funktionsräume	1,60 EUR	48,00 EUR	5,30 EUR	159,00 EUR	10,60 EUR	318,00 EUR

Gebühren seit 1. Januar 2012 (Wegfall der Jahrespauschalen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1	Nutzergruppe 2	Nutzergruppe 3
	Einzelstunde	Einzelstunde	Einzelstunde
Spielfeld mit LA	13,50 EUR	44,50 EUR	89,00 EUR
Großspielfeld	10,30 EUR	34,00 EUR	68,00 EUR
LA-Anlagen	7,30 EUR	22,50 EUR	45,00 EUR
Kleinspielfeld	5,20 EUR	15,50 EUR	31,00 EUR
Funktionsräume	1,60 EUR	5,30 EUR	10,60 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Freisportanlagen

2008	2009	2010	2011	2012
81 908,85 EUR	69 283,24 EUR	68 786,12 EUR	70 894,90 EUR	81 674,48 EUR
2013	2014	2015	2016	2017
80 321,84 EUR	73 212,88 EUR	46 659,91 EUR	139 380,47 EUR	94 842,27 EUR

**11.6 Anhang zu Sportförderung in Nürnberg (3.6)**

Jahr	Betriebszuschuss	Investitionszuschuss	Bäderzuschuss	Gesamt
2007	1 203 005,39 EUR	602 350,00 EUR	200 000,00 EUR	2 005 355,39 EUR
2008	1 320 108,51 EUR	500 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 020 108,51 EUR
2009	1 314 750,46 EUR	600 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 114 750,46 EUR
2010	1 285 071,50 EUR	440 000,00 EUR	194 000,00 EUR	1 919 071,50 EUR
2011	1 358 524,04 EUR	450 000,00 EUR	194 000,00 EUR	2 002 524,04 EUR
2012	1 410 541,16 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 160 541,16 EUR
2013	1 418 712,17 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 168 712,17 EUR
2014	1 418 291,81 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 168 291,81 EUR
2015	1 453 275,82 EUR	560 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 213 275,82 EUR
2016	1 640 174,43 EUR	560 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 400 174,43 EUR
2017	1 638 418,48 EUR	560 000,00 EUR	240 000,00 EUR	2 438 418,48 EUR

**11.7 Anhang zu Sportförderrichtlinien (3.6.1)**

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Anzahl Vereine</b>	298	296	293	289	289	297	295	293	293	289
<b>Davon förderfähig - anteilig</b>	153 51,3%	158 53,4%	156 53,2%	141 48,8%	129 44,6%	136 45,8%	132 44,7%	129 44,0%	123 42,0%	125 43,3%

### 11.8 Anhang zu Betriebszuschüsse (3.6.2)

Folgende Veränderungen sind hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Zuschussmittel zu konstatieren:

- 2004: 10% Kürzung
- 2008: Erhöhung um 100 000 Euro
- 2010: 3% Kürzung
- 2011: 10% Erhöhung
- 2015: Erhöhung um 190 000 Euro

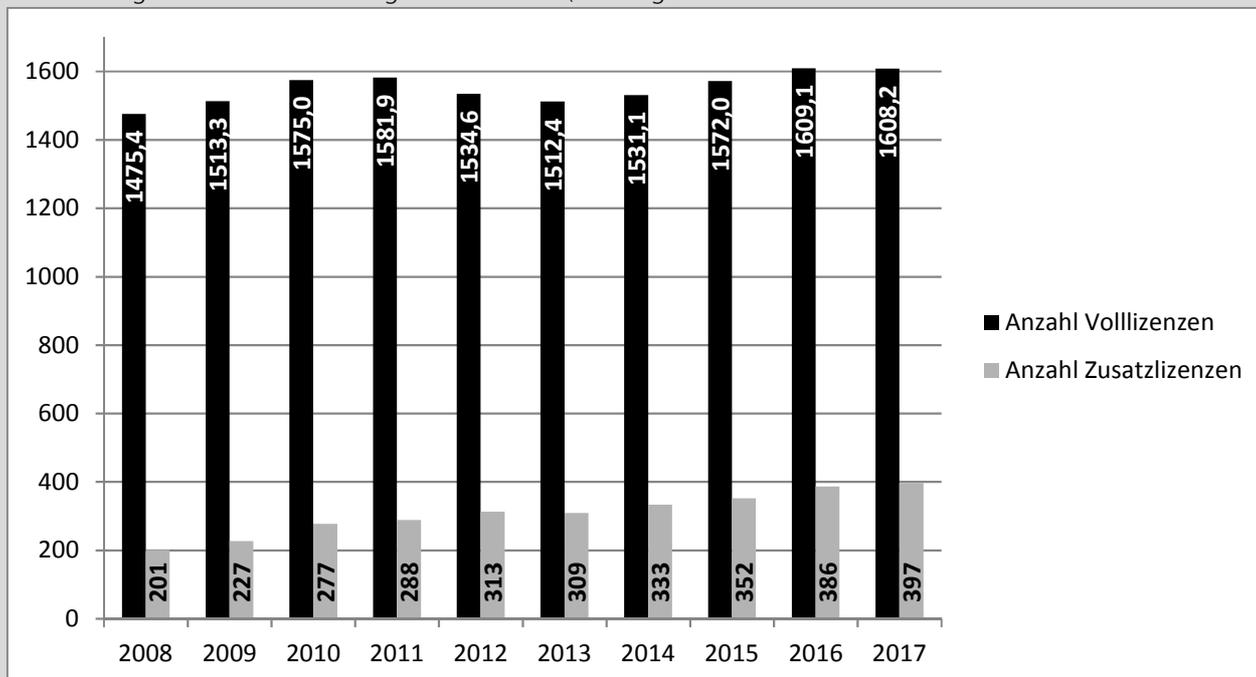
Entwicklung der als Betriebszuschuss ausgeschütteten Mittel:

Jahr	Mitgliederzuschuss	Jugendzuschuss	Unterhaltszuschuss	Übungsleiterzuschuss	Fahrtkostenzuschuss
2007	45 741,00 EUR	78 150,00 EUR	662 200,00 EUR	380 366,39 EUR	23 720,00 EUR
2008	45 704,00 EUR	79 577,00 EUR	764 645,00 EUR	379 302,51 EUR	32 911,00 EUR
2009	44 840,00 EUR	79 249,00 EUR	766 284,00 EUR	388 582,46 EUR	26 459,00 EUR
2010	39 620,00 EUR	78 857,00 EUR	742 000,00 EUR	380 012,50 EUR	28 946,00 EUR
2011	39 035,00 EUR	74 458,00 EUR	825 693,00 EUR	377 667,04 EUR	24 765,00 EUR
2012	42 555,00 EUR	75 954,00 EUR	853 805,00 EUR	390 218,16 EUR	29 800,00 EUR
2013	41 593,00 EUR	76 766,00 EUR	848 425,00 EUR	389 691,50 EUR	27 980,00 EUR
2014	41 123,60 EUR	75 432,25 EUR	854 260,52 EUR	390 120,17 EUR	34 174,99 EUR
2015	41 940,50 EUR	76 792,75 EUR	856 113,18 EUR	391 999,74 EUR	25 169,00 EUR
2016	41 540,80 EUR	81 712,00 EUR	849 776,30 EUR	390 802,99 EUR	34 485,48 EUR
2017	42 051,10 EUR	82 495,75 EUR	849 517,60 EUR	394 074,72 EUR	26 252,82 EUR

Jahr	Jubiläumszuschuss	Sportveranstaltungen	Stadtmeisterschaften	Vereinsentwicklung (inkl. Sonderzuschuss)	sonstiger Zuschuss
2007	6 750,00 EUR	246,00 EUR	232,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2008	5 750,00 EUR	969,00 EUR	5 650,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2009	2 000,00 EUR	2 392,00 EUR	244,00 EUR	--	4 700,00 EUR
2010	4 500,00 EUR	500,00 EUR	5 186,00 EUR	--	5 450,00 EUR
2011	5 250,00 EUR	1 220,00 EUR	4 986,00 EUR	--	5 450,00 EUR
2012	4 500,00 EUR	921,00 EUR	0,00 EUR	7 188,00 EUR	5 600,00 EUR
2013	7 000,00 EUR	1 643,44 EUR	7 833,00 EUR	12 180,23 EUR	5 600,00 EUR
2014	2 000,00 EUR	3 717,28 EUR	0,00 EUR	11 863,00 EUR	5 600,00 EUR
2015	1 750,00 EUR	1 835,20 EUR	0,00 EUR	52 075,45 EUR	5 600,00 EUR
2016	2 750,00 EUR	2 209,12 EUR	5 539,33 EUR	225 758,40 EUR	5 600,00 EUR
2017	1 000,00 EUR	1 906,75 EUR	9 134,64 EUR	226 385,10 EUR	5 600,00 EUR

### 11.9 Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss (3.6.2.4)

Entwicklung bezuschusster Übungsleiterlizenzen (auffällig ist vor allem die starke Zunahme der Zusatzlizenzen):



### 11.10 Anhang zu Fahrtkostenzuschuss (3.6.2.5)

Jahr	Betrag	Anzahl Vereine
2007	23 720 Euro	17
2008	32 911 Euro	18
2009	26 459 Euro	18
2010	28 946 Euro	18
2011	24 000 Euro	17
2012	29 800 Euro	17
2013	27 980 Euro	15
2014	34 200 Euro	19
2015	25 200 Euro	14
2016	34 485 Euro	18
2017	26 253 Euro	20

### 11.11 Anhang zu Jubiläumszuschuss (3.6.2.6)

Jahr	Betrag	Anzahl Vereine
2007	6 750 Euro	10
2008	5 750 Euro	7
2009	2 000 Euro	3
2010	4 500 Euro	6
2011	5 250 Euro	6
2012	4 500 Euro	5
2013	7 000 Euro	8
2014	2 000 Euro	4
2015	1 750 Euro	3
2016	2 750 Euro	5
2017	1 000 Euro	3

### 11.12 Anhang zu Vereinsentwicklung (3.6.2.9)

Im Rahmen der 11. Nürnberger Sportdialoge geehrte Projekte:

#### Kategorie „Zukunftsfähige strategische Ausrichtung des Vereins“

**Platz 1:** Post Sportverein Nürnberg e.V.

##### **Generation 50+**

Demographischer und gesellschaftlicher Wandel sind längst im organisierten Sport angekommen und fordern Sportorganisationen zum Handeln auf. Eine Bevölkerungsgruppe, deren Relevanz künftig weiter zunehmen wird, sind Seniorinnen und Senioren. Der Post Sportverein Nürnberg e.V. hat diesen Trend erkannt und ein ganzheitliches Seniorensportkonzept entwickelt. Um Erwartungen und Bedürfnisse der Zielgruppe kennenzulernen, wurde zunächst eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Basierend auf diesen Erkenntnissen, wurde initiiert er eine Umgestaltung und ein Ausbau des Seniorensportprogramms. Dieses umfasst nun beispielsweise „Gymnastik mit Gehirnjogging“, „Zirkeltraining 50+“ oder auch „Rollator-Walking“. Die Sportangebote werden dabei klar nach Schwierigkeitsgrad differenziert und gekennzeichnet. Zudem werden dem Mitglied nun vermehrt Sportmöglichkeiten in der bevorzugten Trainingszeit der Seniorinnen und Senioren am Vormittag oder frühen Nachmittag geboten. Auch durch Ausflüge wie Wanderungen oder Stadtbesichtigungen und Hilfestellungen im Alltag wie Smartphonekurse trägt der Verein künftig dazu bei, Nürnbergs Seniorinnen und Senioren in der Mitte unserer Gesellschaft zu halten - interessiert, gesellig und aktiv.

Begleitung fand das neu gestaltete Angebot durch zielgerichtetes Marketing, beispielweise im Rahmen der Seniorenmesse „inviva“, und Kooperationen mit Senioreneinrichtungen. Auch der Name des Programms wurde geändert, da Untersuchungen zeigen, dass sich Ältere heute durchschnittlich zwölf Jahre jünger fühlen und 25 Jahre jünger sein möchten, als sie sind. Sportangebote sollten daher weniger auf das Lebensalter als vielmehr auf das „gefühlte Alter“ ausgerichtet sein. Demnach entstand aus dem „Seniorenclub“ die „Generation 50+“.

**Platz 2:** Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg

##### **Fundraising – Neue Wege der Projektfinanzierung und der Öffentlichkeitsarbeit**

Wer die Finanzierung seines Vereins auf eine breitere Basis stellen und damit den eigenen Handlungsspielraum zur Weiterentwicklung vergrößern möchte, braucht Engagement, Kreativität und Mut, neue Wege zu beschreiten. All dies legte der Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg (YCN) an den Tag. Um die vielfältigen Projekte, die der Verein mittlerweile umsetzt und die vorrangig Kindern und Jugendlichen aus allen Teilen der Bevölkerung zugutekommen, stemmen zu können, entschied man sich, das Thema Fundraising zu intensivieren. Dazu nutzte man das Unterstützungsangebot der Sparkasse Nürnberg mit ihrer Online-Spendenplattform „Gut für Nürnberg“. Die Plattform soll sozialen und kulturellen Projekten mehr Sichtbarkeit geben und Kontakt mit potentiellen Unterstützern herstellen. Doch auch die beste Plattform kann nur durch regelmäßige Pflege und attraktive Gestaltung ihrer Nutzer funktionieren. So erstellte der YCN ansprechende Bilder, Videos und Texte, um sein Projekt zu präsentieren. Flankiert durch Veröffentlichungen auf anderen Kanälen gemäß eines Medienplans, um die Effekte der Öffentlichkeitsarbeit zu vervielfältigen. Das Engagement zahlte sich mehrfach aus: für den YCN und vor allem auch für über 50 Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien, die Dank der eingeworbenen Unterstützung ein erlebnisreiches Segelcamp erleben durften.

**Platz 3:** 1. FCN Frauen- und Mädchenfußball e.V.

##### **Clubfrauenapp und Social-Media-Strategie**

Um den Verein zielgruppengerecht zu präsentieren und klare Botschaften zu senden, braucht erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit ein Konzept. Dies hat man beim 1. FCN Frauen- und Mädchenfußball e.V. verstanden und eine Social-Media-Strategie entwickelt. Dabei wurde zunächst analysiert, über welche Kommunikationskanäle die Hauptzielgruppe der 14- bis 40-Jährigen am besten erreicht werden kann. Hierbei kristallisierten sich die Social-Media-Plattformen Twitter, Facebook und Instagram als geeignet heraus. Sich für die Verwendung eines sozialen Mediums zu entscheiden ist die eine Sache, die Inhalte aktuell, ansprechend und relevant zu gestalten aber die eigentliche Herausforderung eines Social-Media-Auftritts. Hier überzeugt das Projekt des 1. FCN Frauen- und Mädchenfußball e.V. durch gute Organisation und Planung sowie durch hohes ehrenamtliches Engagement. Die eigens entwickelte, kostenfreie Vereinsapp bündelt diverse Veröffentlichungen und erlaubt dem Nutzer, sich über alle Facetten und Aktivitäten des Vereins zu informieren. Durch diese Maßnahmen konnten die Kontaktzahlen der Veröffentlichungen bereits deutlich und messbar gesteigert werden. Dies macht den Verein auch für Sponsoren attraktiver. Der Verein wünscht sich, dass möglichst viele Vereine die Chance erkennen und in sozialen Medien aktiv werden. Damit würde sich die Möglichkeit ergeben, gemeinsame Aktivitäten und Kampagnen umzusetzen und somit eine größere Verbreitung der Veröffentlichungen zu erreichen.

**Kategorie „Bewegungsangebote zur Mitgliederbindung und -gewinnung“**
**Platz 1:** Turn- und Sportverein Altenfurt e.V.

**Inklusionsschwimmen**

Unter dem Motto „Das WIR gewinnt, auch im Sport“ hat sich die Schwimmabteilung des TSV Altenfurt e.V. das Ziel gesetzt, ihr Sportangebot für Menschen mit Behinderung zu öffnen. Die Grundidee der Inklusionsschwimmgruppe reifte im Juni 2016. Das Konzept für den Anfängerschwimmkurs entstand in Kooperation mit dem Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg, das Menschen mit und ohne Behinderung durch Sport zusammenbringt. Das Freizeitnetzwerk steht dem Verein beratend zur Seite, unterstützt bei der Anfahrt der Sportlerinnen und Sportler und mit Assistenzpersonen, die das Training begleiten. Seit September 2016 trainiert die Inklusionsschwimmgruppe einmal wöchentlich im Langwasserbad. Auf dem Trainingsplan standen zunächst das Sammeln erster Wassererfahrungen und das Erlernen grundlegender Schwimmbewegungen. Einige Sportlerinnen und Sportler konnten auch schon in bereits bestehende Trainingsgruppen mit großem Erfolg inkludiert werden. Die Resonanz auf das Inklusionsangebot ist äußerst positiv, vor allem die stets spürbare Freude der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Bewegung ist beeindruckend. Durch den Aufbau der Inklusionsschwimmgruppe ist dem TSV Altenfurt e.V. ein weiterer großer Schritt in der Vereinsentwicklung gelungen und für den Nürnberger Breitensport wurde ein bedeutender Mehrwert geschaffen.

**Platz 2:** Eishockeyclub Nürnberg 1980 e.V.

**Gebundener Ganztag mit Schwerpunkt Sport an der BBS**

Das ganztägige Betreuungsangebot in Kindertageseinrichtungen und Schulen weitet sich immer mehr aus und reduziert dadurch die für ein Engagement im Sportverein verfügbare Freizeit der Kinder und Jugendlichen. Für Vereine ist dies Herausforderung und Chance zugleich, denn Schulkooperationen können neue Ansätze und Zugangsmöglichkeiten für Mitgliederwerbung und Talentsichtung bieten. Dies wurde auch beim Eishockeyclub Nürnberg 1980 e.V. erkannt und so ging man mit der Bertolt-Brecht-Schule eine Kooperation im Bereich des gebundenen Ganztags ein. Für den Verein ist das ein wichtiger Baustein des Konzepts zur Ausbildung und Weiterentwicklung junger Talente. Dank des zusätzlich zweimal wöchentlich stattfindenden 90-minütigen Trainings in Kleingruppen bei einem ausgebildeten Coach des EHC 80 kann eine fundierte Grundlagenarbeit durchgeführt und noch gezielter auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse eingegangen werden. Durch die enge Kooperation zwischen Schule und Verein können die schulischen und sportlichen Verpflichtungen aufeinander abgestimmt und optimal in den Alltag der Kinder und Jugendlichen integriert werden. Das Projekt wird zur Nachahmung wärmstens empfohlen. Informationen und Tipps, wie der Einstieg in eine Schulkooperation gelingen kann, erteilen die Bayerische Sportjugend und der SportService gerne.

**Platz 3:** Sportgemeinschaft Nürnberg Fürth 1883 e.V.

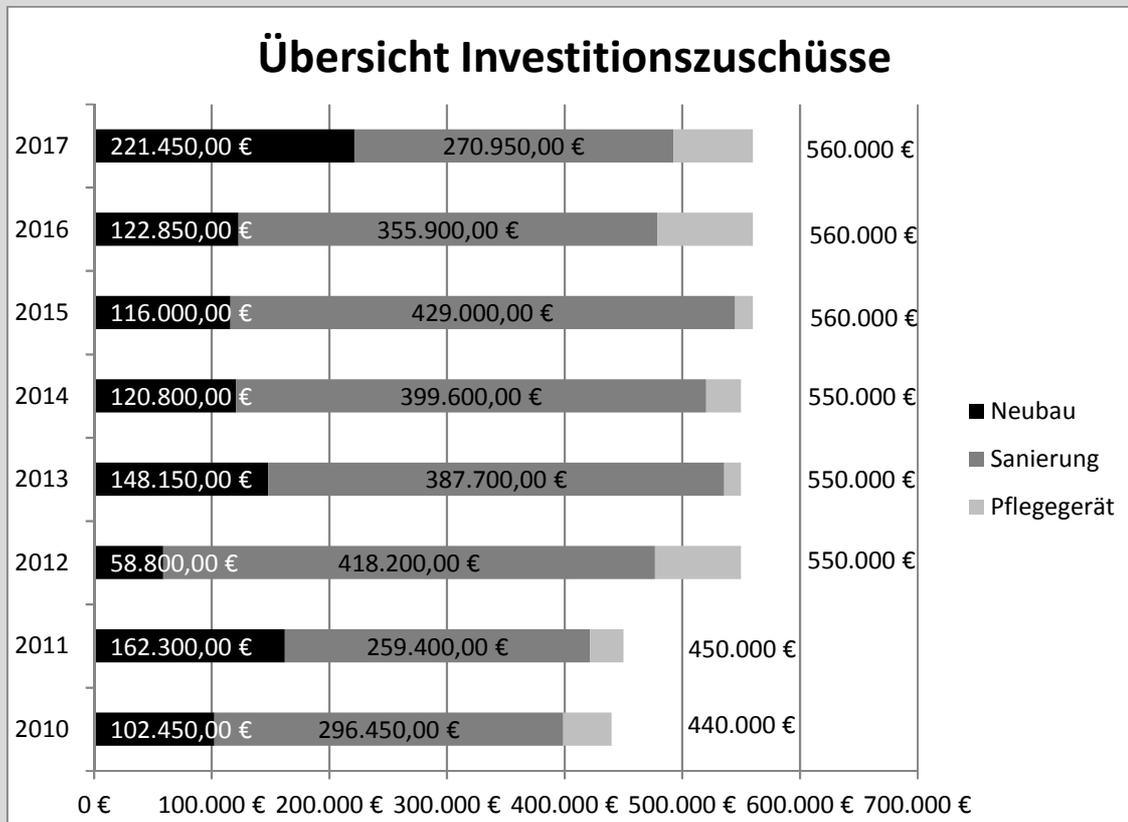
**Bosnisch-serbischer Volkstanz**

Seit Ende 2016 bietet die bosnisch-serbische Folkloretanzsportgruppe „KUD Mladost“ einen zusätzlichen Farbtupfer im Sportangebot der Sportgemeinschaft Nürnberg Fürth 1883 e.V. Durch das zusätzliche Angebot wird der Verein zur neuen sozialen Heimat für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem bosnisch-serbischen Kulturkreis. Die Sportgruppen stehen jedoch allen offen, die Freude an Bewegung und Folkloretanz haben. Bislang hat das in Nürnberg und Umgebung einzigartige Angebot einen relevanten Zuwachs von etwa 90 Mitgliedern, die in drei Tanzgruppen aktiv sind. Die Tanzsportgruppe bereicherte im Jahr 2017 durch zahlreiche Auftritte, unter anderem beim Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg, auch das öffentliche Leben in unserer Stadt. Um diese Auftritte für Sportler und Zuschauer zu einem noch größeren Erlebnis werden zu lassen, soll künftig mit professionellen Choreografen gearbeitet werden.

Übersicht Förderung Vereinsentwicklung im Bereich Sonderzuschuss:

Zuschussart	2015 (seit Oktober)		2016		2017	
	Betrag	Anzahl Maßnahmen	Betrag	Anzahl Maßnahmen	Betrag	Anzahl Maßnahmen
Vereinsberatung	-	-	44 838,75 Euro	3	70 000,00 Euro	1
Personalqualität Hauptamt	18 500,00 Euro	2	39 100,00 Euro	9	48 950,00 Euro	12
Personalqualität Ehrenamt	247,50 Euro	1	4 198,76 Euro	9	380,00 Euro	2
Zukunftsfähigkeit / Projektinitiierung	8 480,00 Euro	1	101 662,81 Euro	4	54 580,00 Euro	2
Einzelfallentscheidung / Krisenintervention	10 320,00 Euro	2	28 250,00 Euro	6	42 706,29 Euro	7

11.13 Anhang zu Investitionszuschüsse (3.6.3)



11.14 Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) (3.6.4)

Jahr	Ansatz	Fördersatz
2007	200 000 Euro	70%
2008	200 000 Euro	75%
2009	200 000 Euro	75%
2010	194 000 Euro	60%
2011	194 000 Euro	50%
2012	200 000 Euro	50%
2013	200 000 Euro	56%
2014	200 000 Euro	52%
2015	200 000 Euro	54%
2016	200 000 Euro	50%
2017	240 000 Euro	50%

### 11.15 Anhang zu Das Deutsche Sportabzeichen (5.3.1)

Abgenommene Sportabzeichen der letzten Jahre:

Jahr	Jugend	SLA	DSA	Gesamt
2007	1 068	232	393	1 693
2008	1 130	214	356	1 700
2009	1 420	212	387	2 019
2010	1 037	190	344	1 571
2011	958	193	371	1 522
2012	900	164	343	1 407
2013	530	gestrichen	478	1 008
2014	601	gestrichen	456	1 057
2015	283	gestrichen	360	643
2016	243	gestrichen	372	615
2017	diese Zahlen liegen noch nicht vor			

### 11.16 Anhang zu „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren (6.1)

Schuljahr	Stadtteile	Auflage gesamt	Angebote gesamt
2006/2007	St. Leonhard, Schweinau, Sündersbühl, Hohe Marter	1 000	50
2007/2008	alle Stadtteile aus 2006/2007 plus Gostenhof/ Muggenhof/ St. Johannis/ Wetzendorf	1 800	70
2008/2009	alle Stadtteile aus 2007/2008 plus Südstadt	3 200	150
2009/2010	alle Stadtteile aus 2008/2009	3 150	180
2010/2011	alle Stadtteile aus 2009/2010 plus Nordost	4 100	270
2011/2012	alle Stadtteile aus 2010/2011	4 300	270
2012/2013	alle Stadtteile aus 2011/2012 plus Langwasser/ Gartenstadt/ Falkenheim	5 800	320
2013/2014	alle Stadtteile aus 2012/2013	6 000	305
2014/2015	alle Stadtteile aus 2013/2014	6 300	370
2015/2016	alle Stadtteile aus 2014/2015 (teilweise erweitert) plus Mitte und Ost	7 100	500
2016/2017	alle Stadtteile aus 2015/2016	7 600	500
2017/2018	alle Stadtteile aus 2015/2016	8 300	400

### 11.17 Anhang zu Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (6.2)

Am Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ aktuell teilnehmende Kindertagesstätten:

Art	Einrichtung	Straße	Träger
Kindergarten	Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 52	Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 52	Stadt Nürnberg, Jugendamt
Kindergarten	Kindergarten St. Elisabeth	Praterstraße 6	Katholische Kirchenstiftung St. Elisabeth
Kindergarten	Kath. Kindertagesstätte St. Bonifaz	St. Gallen-Ring 2b	Kath. Kirchenstiftung St. Bonifaz
Kindergarten	Evangelischer Kindergarten St. Andreas	Cuxhavener Straße 58	EKiN GgmbH
Kindergarten	BRK Kindergarten Lindenhain	Walzwerkstraße 14	BRK
Kindergarten	Evang. Montessori Kinderhaus St. Andreas	Kleinreuther Weg 97	Ekin gGmbH Nürnberg
Krippe	milliOHM Kinderkrippe	Laufertorgraben 8	milliOHM gGmbH i.Gr.
Krippe	Krippe Zwergenstübchen	Siemensstraße 15	RDJ gGmbH
Krippe	Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50	Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50	Stadt Nürnberg, Jugendamt
Krippe	Familienzentrum Schoppershof	Schoppershofstr. 25	Stadt Nürnberg, Jugendamt
Krippe	Humanistische Kinderkrippe Mögeldorf	Ziegenstraße 28	HVD Bayern

### 11.18 Anhang zu Multiplikatoren-schulung und Fortbildungen (6.3)

Im Jahr 2017 für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit dem SportService organisierte oder vom SportService selbst durchgeführte Fortbildungen:

Fortbildung	Zielgruppe	Durchführung	Umfang
Bewegung im Kindergarten mit dem „Hengstenberg-Bewegungsmaterial“	Fachkräfte aus Kindergärten	externe Referentin	Fortbildung 1-tägig
Bewegungsgeschichte „Reise um die Welt“	Fachkräfte aus Kindergärten	SportService / Gesundheitsamt	Fortbildung ½-tägig
Yoga-Elemente im Kinderhort	Mitarbeitende des Geschäftsbereich Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe	externe Referenten	Fortbildung ½-tägig
Auffrischung Schwimmen	Lehrerinnen und Lehrer aus Grund-/Mittel-/Förderschule	Externe Referenten	Fortbildung 1-tägig
Bewegung im Kindergarten mit dem „Hengstenberg-Bewegungsmaterial“	Fachkräfte aus Kindergärten	externe Referentin	Fortbildung 1-tägig
Bewegungsgeschichte „Reise um die Welt“	Fachkräfte aus Kindergärten	SportService / Gesundheitsamt	Fortbildung ½-tägig

## 11.19 Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport (6.4)

FSJ-Jahr	Übungsstunden KiTa (KiGa, Hort, Schülertreff)	Übungsstunden Schule	Übungsstunden Verein
2008/2009	245	205	160
2009/2010	280	140	190
2010/2011	183	102	176
2011/2012	560	364	90
2012/2013	80	306	139
2013/2014	80	320	120
2014/2015	168	202	118
2016/2017	4	165	317
<b>Summe</b>	<b>1 604</b>	<b>1 971</b>	<b>1 743</b>

## 11.20 Anhang zu Projekt „Seepferdchen“ (6.5)

	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017
Beteiligte Schulen	13 Grundschulen	13 Grundschulen	14 Grundschulen 2 Mittelschulen	14 Grundschulen 2 Mittelschulen	11 Grundschulen 2 Förderzentren
Anzahl betreuter Kinder	981	794	901	840	906
Klassenstufe	48 Klassen (29 x 3.Klasse, 15 x 4.Klasse, 4 x 2.Klasse)	36 Klassen (23 x 3. Klasse, 13 x 4. Klasse)	49 Klassen (23 x 3. Klasse, 21 x 4. Klasse, 3 x 3./4. Klasse, 1 x 9. Klasse, 1x 10. Klasse)	42 Klassen (2 x 2. Klasse, 22 x 3. Klasse, 13 x 4. Klasse, 2 x 5. Klasse)	47 Klassen (23 x 3. Klasse, 19 x 4. Klasse, 2 x 5. Klasse, je 1 x 6., 7. und 9. Klasse,)
Schwimmstunden im Schuljahr	Ø 13	Ø 13	Ø 14	Ø 12	Ø 15
Kinder, die am Anfang des Schwimmunterrichts nicht schwimmen können	ca. 47%	36%	49%	51%	52%
Kinder mit besonderen Problemen beim Wasserkontakt	ca. 1%	5%	5%	3%	5%
Kinder, die am Ende des Schuljahres nicht schwimmen können	ca. 22%	12%	21%	13%	14%
Abzeichen, die anfangs schon vorhanden sind	229 Seepferchen, 9 Bronze, 1 Silber, 2 Gold	71 Seepferdchen, 12 Bronze, 2 Silber, 0 Gold	214 Abzeichen	178 Abzeichen	70 Seepferdchen, 15 Bronze, 6 Silber, 0 Gold
Abzeichen, die am Ende abgenommen wurden	207 Seepferchen, 105 Bronze, 3 Silber, 4 Frösche	91 Seepferdchen, 29 Bronze, 5 Silber, 1 Gold	199 Abzeichen	161 Seepferchen, 95 Bronze, 22 Silber, 3 Gold	107 Seepferchen, 99 Bronze, 5 Silber, 1 Gold

## 11.21 Anhang zu „Hinein in den Sportverein“ (6.9)

Jahr	Zuschuss	Anspruchsberechtigte
2014	4 600 Euro	106
2015	3 500 Euro	47
2016	4 670 Euro	84
2017	5 850 Euro	90

## 11.22 Anhang zu Internetauftritte (8.3)

	2014	2015	2016	2017
<b>Website SportService</b>				
Besucher (unique visits)	46 504	49 689	47 107	55 119
Seitenansichten (page impressions)	122 642	112 292	105 558	111 517
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	91 180	84 022	77 680	84 783
<b>Website Radrennen</b>				
Besucher (unique visits)	22 823	19 298	4 561	1 545
Seitenansichten (page impressions)	60 157	52 629	6 764	2 205
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	45 276	38 390	5 713	1 810
<b>Website Team Nürnberg</b>				
Besucher (unique visits)	2 579	2 660	2 920	2 977
Seitenansichten (page impressions)	9 897	8 097	9 946	9 078
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	6 736	5 778	6 462	6 147

## Facebook-Seite zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Jahr	Ø Gesamtreichweite pro Woche	Ø Gesamtreichweite pro Monat	Gesamtreichweite im Jahr	Fans / "Gefällt mir"-Angaben
2011 (ab September)	238	1 038	4 151	117
2012	273	1 091	13 097	201
2013	1 017	4 069	48 831	344
2014	1 983	7 932	95 183	498
2015	1 274	5 096	61 152	682
2016	301	1 202	14 424	689
2017	78	311	3 734	687

Gesamtreichweiten über tägliche Zugriffszahlen errechnet und ggf. gerundet

## 11.23 Anhang zu Nürnberger Sporttreff (8.6)

	Thema	Gastgeber	Datum
1. Nürnberger Sporttreff	„Was soll in einer Vereinssatzung stehen?“	DJK BFC e.V.	22.06.2010
2. Nürnberger Sporttreff	„Vorbeugung sexuellen Missbrauchs von Kindern / Unterstützung Ehrenamtlicher durch Trainerforen“	ESV Flügelrad Nürnberg e.V.	27.09.2010
3. Nürnberger Sporttreff	„Zusammenarbeit / Kooperation / Fusion“	TV 1860 Nürnberg Jahn-Schweinau e.V.	14.03.2011
4. Nürnberger Sporttreff	„Beispiele gelebter Integration im Vereinsalltag“	KSD Hajduk Nürnberg e.V.	26.06.2012
5. Nürnberger Sporttreff	„Zukunft des Ehrenamtes in Gesellschaft und Sportverein“	DLRG KV e.V., TC Eibach e.V.	21.03.2013
6. Nürnberger Sporttreff	„Verwaltungsgemeinschaften – Arbeitserleichterung im Vereinsalltag“	DJK BFC e.V.	06.05.2014
7. Nürnberger Sporttreff	„Erfolgreiche Vereinsverschmelzung unter Einbeziehung der Mitglieder“	Post SV Nürnberg e.V.	24.06.2015
8. Nürnberger Sporttreff	„Chancen der Installierung einer hauptamtlichen Geschäftsführung“	TSV 1846 Nürnberg e.V.	28.04.2016
9. Nürnberger Sporttreff	„Teilhabe am Sportvereinsleben – erfolgreiche Praxisbeispiele aus den Bereichen Inklusion, Integration von Flüchtlingen und soziale Teilhabe“	TSV Altenfurt e.V., VfL Nürnberg e.V.	20.07.2017